Ausgabe 12 März/April/Mai 2013

miteinander

Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen

VIER GEMEINDEN – EINE REGION

Was uns verbindet ...

Berichte und Neuigkeiten aus und über die Kirchenregion

+++ Andacht Seite 2 +++ Die Kirchenregion Seite 3 +++ Grabfeld für das Kleine Leben Seite 4 +++ miteinander zum *miteinander* Seite 5 +++ Sommerkirche Seite 6 +++ Notfallseelsorge Seite 7 +++ Besuchsdienst Seite 7 +++ Passions-wanderungen Seite 8 ++++++

Geistliches Wort *miteinander*

Mir wurde ganz warm ums Herz, als ich diese Sätze hörte, die in dem heiligen Raum eine besondere Tiefe bekamen. Dieses ersehnte Miteinander, es kennt nicht die Grenze des eigenen Kirchturmes, es will hinaus in die Welt, in die Stadt, in eine Region. In unserer Kirchenregion Hemmingen üben wir uns darin, das Miteinander zu gestalten und Menschen Angebote zu machen, die ihr Herz erreichen, ihre Träume beflügeln und Energien frei setzen, sich für andere stark zu machen. Immer, wenn das gelingt in einer Sitzung, bei einem regionalen Gottesdienst oder wenn wir uns bei Festen gegenseitig besuchen, dann werden die biblischen Erzählungen zu neuem Leben erweckt. Das gilt auch für unseren ökumenischen Austausch in der Region. An einem Zusammenwirken mehrerer Gemeinden ist so kostbar, dass nicht jeder alles können und anbieten muss. Frei nach dem Vergleich des Apostel Paulus, dass eine christliche Gemeinde wie ein menschlicher Leib zu verstehen ist. Gliedmaße und Organe übernehmen Aufgaben für die anderen mit. Und Gottes Geist segnet das Ganze.
In diesem Sinne wünsche ich unserer Region weiterhin nur das Beste als ein lebendiger Leib, durchströmt von Gottes Atem.

Pastorin Christine Behler

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beschäftigen sich auf der Konfirmandenfreizeit in Hildesheim mit der christlichen Gemeinde, den biblischen Geschichten dazu und ihren Ideen für ein heutiges menschliches Miteinander von Geschwistern im Glauben. Eine Gruppe hat eine Collage entwickelt und heutige Bilder und Zeitschriftenüberschriften ausgewählt. Sie erzählen von ihren Träumen und Vorstellungen von christlicher Gemeinschaft, von Gottes Haus auf der Erde. Charlotte, Nina, Emilia und Laura verteilen sich in der kleinen Kapelle des Michaelisklosters in den vier Ecken des heiligen Raumes und lesen zu leisen Gitarrenklängen, was Ihnen vor Augen schwebt:

Der Glaube ist unser fester Fuß
Wir sind ein großes Team
Neue Freunde finden
Miteinander teilen
Ich bin gut, so wie ich bin
Beisammen sein und sich wohl fühlen
Wärme und Geborgenheit spüren
Bei der Wahrheit bleiben
Träume werden wahr
Danke sagen
Und Du mittendrin

Inhalt

Aus der Kirchenregion ..... Seite 3
Friedens-Kirchengemeinde Arnum ..... Seite 10
Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen ..... Seite 14
Gottesdienste ..... Seite 18
St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck ..... Seite 20
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf ..... Seite 24
Veranstaltungen ..... Seite 28
Konfirmation ..... Seite 32
Freud und Leid ..... Seite 34
Impressum ..... Seite 35
Gut zu wissen ..... Seite 36

März:

Gott ist nicht
ein Gott der Toten,
sondern der Lebenden;
denn ihm leben sie alle.

Lk 20,38 (L)

Die Kirchenregion Hemmingen

Zwischen den vier evangelischen Kirchengemeinden in der Stadt Hemmingen gab es seit jeher Kontakte, wie gegenseitige Einladungen zu besonderen Gottesdiensten, Festen und den Einführungen neuer Pastoren, gelegentliche gegenseitige Besuche von Kirchenvorständen und Gespräche auf Pastorenebene. Um 2000 begannen die Kirchengemeinden über eine intensivere Zusammenarbeit nachzudenken. Anregungen hierfür kamen von der Landeskirche und waren vor allem von der Erwartung geprägt, dass sich durch verstärkte Kooperationen von Kirchengemeinden in einer Kirchenregion die vorhandenen Gemeinden mit vertretbaren Kosten erhalten lassen. Zum anderen sahen immer mehr Menschen in den einzelnen Kirchengemeinden durch eine verstärkte Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Chancen für die Erweiterung ihres Horizonts und für Projekte, die von den einzelnen Gemeinden nicht zu bewältigen sind.

So feierten die vier Gemeinden im Mai 2002 einen ersten regionalen Familiengottesdienst. Bald darauf wurde ein als ‚Regionalkirchenvorstand' bezeichnetes Gremium aus je zwei Kirchenvorstandsmitgliedern der vier Kirchengemeinden eingerichtet, das auf eine engere Zusammenarbeit hinwirken sollte.

Nicht zuletzt angeregt von dem Visitationsbericht für die St.-Vitus-Kirchengemeinde von 2005 trafen sich im Oktober 2006 die Kirchenvorstände der vier Kirchengemeinden, um über weitere Schritte einer regionalen Kooperation zu beraten. (In diesem Visitationsbericht war zu lesen: „Mit etwas mehr als 1000 Gemeindegliedern ist im Vergleich zu anderen Gemeinden des Kirchenkreises eine halbe Pfarrstelle nur noch im Rahmen einer Kooperation vertretbar.".)

Bei diesem Treffen kristallisierten sich drei Schwerpunkte heraus, die durch entsprechende Beschlüsse aller vier Kirchenvorstände untermauert und, sobald es möglich war, umgesetzt wurden:

a) Es wurden regelmäßige Regionalgottesdienste eingeführt, am Reformationstag, dem Diakoniesonntag und an den Sonntagen während der Sommerferien (Sommerkirche), seit 2007 auch am Neujahrestag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Buß- und Bettag und dem Weihnachtsfest. An den genannten Terminen findet ausschließlich in einer Gemeinde ein Gottesdienst für die gesamte Region statt, an dessen Gestaltung in der Regel mehrere Pastoren und Ehrenamtliche aus verschiedenen Kirchengemeinden beteiligt sind.

b) Die Gemeindebriefe der vier Kirchengemeinden wurden durch ein gemeinsames Regionalmagazin ‚miteinander' ersetzt, dessen erste Ausgabe im Juni 2010 erschien, und das seither alle drei Monate herausgegeben wird.

c) Unter Federführung von Pastor Ewert (Arnum) erarbeitete eine Gruppe von je einem Kirchenvorstandsmitglied aus den vier Gemeinden eine „Kooperationsvereinbarung der Arbeitsgemeinschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Hemmingen". Nachdem die Kirchenvorstände aller Gemeinden diese Vereinbarung diskutiert, angepasst und beschlossen hatten, wurde sie am 16. Juni 2008 von den Vorsitzenden und ihren Stellvertretern der vier Kirchenvorstände unterzeichnet und trat zum 1. Juli 2008 in Kraft.

Seit diesen Gründungsjahren hat sich die Zusammenarbeit in der Kirchenregion überaus positiv entwickelt. Dabei kommt dem Regionalvorstand als koordinierendem Gremium eine besonders wichtige Rolle zu. Getragen aber wird die Region mit ihren verschiedenen gemeinsamen Projekten von der intensiven Kooperation der Regionalen Dienstkonferenz (Pastoren, Pastorinnen und Diakonin), der Kirchenvorstände und zahlreichen Gemeindegliedern der vier Kirchengemeinden. Sie alle haben bald festgestellt, dass der Blick über den Tellerrand und das Überschreiten der Grenzen ihrer eigenen Gemeinden eine erhebliche Bereicherung darstellt, und viele ökonomische und organisatorische Vorteile bietet. Die anfänglichen Bedenken, mit der Region könnten die Besonderheiten der einzelnen Kirchengemeinden an Bedeutung verlieren, haben sich als gegenstandslos erwiesen. Eine Herausforderung, an deren Bewältigung weiterhin gearbeitet werden

Berichte aus und über die Kirchenregion

Grabfeld für das Kleine Leben	Seite 4
Morgenandacht	Seite 4
miteinander	Seite 5
Sommerkirche	Seite 6
Kinderfreizeit auf Spiekeroog	Seite 6
Notfallseelsorge	Seite 7
Besuchsdienst	Seite 7
Gemeinsame Wanderung	Seite 8
Passionswanderungen	Seite 8

Ein guter Berater kann Sie hören, Ihnen zuhören und genau hinhören. Unsere nehmen sich auch die Zeit dafür.

Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

Das Gespräch ist das Herz jeder Beratung. Sie stellt Ihre ganz eigenen Wünsche und Ziele in den Mittelpunkt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (0511 1221-0) oder gehen Sie online: www.hanvb.de.

Hannoversche Volksbank

muss, ist die für regionale Aktivitäten notwendige längerfristige und abgestimmte Planung in den vier Kirchengemeinden (gut gelungen bisher für die Kirchenkonzerte in der Region) und die auf einander bezogene Arbeit von Kirchenvorständen und Regionalvorstand. Eine Kirchenregion wird eben nicht in einem Tag und auch nicht in fünf Jahren erbaut. Nach dem Beginn der Amtszeit der neu gewählten und berufenen Kirchenvorstände der vier Gemeinden im Juni 2012 war auch ein neuer Regionalvorstand zu bilden.

Zurückblicken konnte die Region auf eine Reihe erfolgreicher regionaler Projekte wie

- das Regionalmagazin ‚miteinander' (weiteres in einem gesonderten Beitrag),
- regionale Gottesdienste,
- Federführung des Regionalvorstands bei der Neubesetzung aller fünf Pastorenstellen in der Kirchenregion,
- regelmäßige, auch ökumenische Dienstgespräche der regionalen Dienstkonferenz,
- abgestimmte Einführung des Konfirmandenunterrichts nach dem KU4-Modell und gemeinsame Konfirmandenfreizeiten in den drei Kirchengemeinden Trinitatis Hemmingen, St. Vitus Wilkenburg-Harkenbleck und Nikolai Hiddestorf,
- Passionswandern (weiteres in einem gesonderten Beitrag),
- Grabfeld für das kleine Leben (weiteres in einem gesonderten Beitrag),
- Chorprojekte der beiden Kirchengemeinden Frieden Arnum und Trinitatis Hemmingen einschließlich gemeinsamer Beteiligung am Hemminger Kulturzelt,
- Notfallseelsorge in der Region (weiteres in einem gesonderten Beitrag),
- Teilnahme eines Teams der Kirchenregion am Hiddestorfer Rübenlauf,
- gemeinsame Anschaffung von ökumenischen Bestattungsliederbüchern für die sechs Friedhofskapellen der Stadt Hemmingen.

Am 4. November 2012 wurden die Mitglieder des neuen Regionalvorstands in einem feierlichen Regionalgottesdienst in der St.-Vitus-Kirche in Anwesenheit von Herrn Superintendent Brandes in ihr Amt eingeführt.

Um dem Regionsgedanken neuen Schub zu verleihen, hat dieser Regionalvorstand in seiner ersten Sitzung beschlossen, Anfang 2013 (wie ehemals 2005) die Kirchenvorstände der vier Hemminger evangelischen Kirchengemeinden zu einem gemeinsamen Tagesseminar zum Thema „Zusammenarbeit in der Region" einzuladen.

Erika Schuck, Albert J. Porth

Grabstätte für das kleine Leben

Verschiedene Beiträge in der allgemeinen Presse und in kirchlichen Zeitungen belegen, dass sich spätestens seit Ende der 90er Jahre in unserer Gesellschaft die Einstellung zu Kindern, die während der Schwangerschaft oder bei der Geburt versterben, sowie zur Situation ihrer Eltern, verändert hat. Zwar begegnen betroffene Eltern auch noch heute gut gemeinten, aber sie verletzenden Äußerungen wie „Ihr seid ja noch so jung, ihr könnt noch viele Kinder bekommen." oder „Es war doch noch gar kein richtiges Kind." Mehrheitlich aber wird der Verlust, den die Eltern erlitten haben, ihr Schmerz und ihre Trauer verstanden und ernst genommen. Ärzte, Pastoren und Psychologen, aber auch Bestatter und Mitarbeiter von Gemeindeverwaltungen, versuchen die Eltern in dieser Grenzsituation in vielfältiger Weise zu unterstützen. Immer mehr Kommunen haben auf Wunsch vor allem von Elterninitiativen und kirchlicher Kreisen, die Beisetzung von fehlgeborenen Kindern, für die nach dem derzeit geltenden Bestattungsrecht keine Bestattungspflicht besteht, auf ihren Friedhöfen zugelassen und hierfür besonders Gedenkstätten errichtet.

Auch in den evangelischen Kirchengemeinden in Hemmingen empfanden es immer mehr Gemeindeglieder als unvereinbar mit ihrem christlichen Menschenbild, wenn Kindern, die nur wenige Monate leben dürfen, das Recht bestattet zu werden, vorenthalten wird. Auf Bitte der Kirchengemeinden beschloss der Rat der Stadt Hemmingen 2009 auf dem Friedhof in Hemmingen-Westerfeld ein als „Grabstätte für das kleine Leben" bezeichnetes Areal für die Bestattung von Kindern, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder in frühem Lebensalter versterben, auszuweisen.

Die evangelischen Kirchengemeinden der Region übernahmen es gemeinsam, diese Grabstätte zu gestalten und zu betreuen. Für diesen Zweck wurden über zwei Jahre in regionalen Gottesdiensten Kollekten gesammelt. Im Mai 2011 konnte am Eingang des betreffenden Friedhofsabschnitts ein Steinbeet angelegt werden, mit einem Findling, dessen Inschrift die Bestimmung des Areals angibt, und einer Tafel, die auf die vier Kirchengemeinden als Initiatoren und Spender der Anlage hinweist.

Die hohe Spendenbereitschaft für dieses Projekt, sowie mehrere sehr bewegende Gespräche haben gezeigt, dass die Einrichtung des Grabfeldes ein Anliegen zahlreicher Menschen der Kirchenregion ist.

Erika Schuck

Morgenandacht

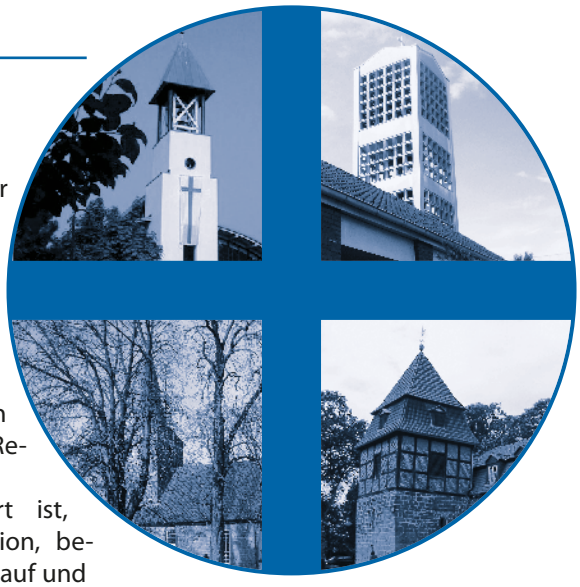
„frisch" und „fromm" in die Woche

Ab dem 4. März findet jeden Montagmorgen um 7 Uhr eine Morgenandacht in der Nikolaikirche statt. Sie sind eingeladen mit einem kurzen Impuls, Gebet und Gesang in die neue Woche zu starten. Im Anschluss gibt es einen kleinen Frühstücksimbiss.

Richard Gnügge

Miteinander zum *miteinander*

Aus der Redaktion



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das Magazin, das Sie gerade in den Händen halten ist ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit in unserer Kirchenregion: unser *miteinander*.

Seit inzwischen drei Jahren, das sind zwölf Ausgaben, treffen wir uns zur regionalen Redaktionssitzung. Wir, das Redaktionsteam, tragen zusammen, was zur Zeit in unserer Kirchenregion aktuell ist, diskutieren, welches Thema die nächste Ausgabe haben sollte, wer welche Artikel zu diesem und anderen Themen schreiben könnte oder wen wir zum Beispiel für ein Interview oder einen Bericht ansprechen könnten.
Es entsteht ein reger Austausch, aus dem viele gute Ideen hervorgehen und – es macht Freude.

Von der Idee bis in den Briefkasten

Viele Ideen entstehen, die aber alle noch Gestalt annehmen müssen.
So wird in den folgenden Wochen geschrieben, es wird fotografiert, recherchiert, der Titel wird gestaltet, Tabellen für die Gottesdienste und Veranstaltungen werden in mühsamer Kleinarbeit erstellt, korrigiert und zusammengeführt.

Das alles wird auf einem gemeinsamen Redaktionsportal im Internet gesammelt, in das alle Redakteure Einsicht und Zugriff haben. Das ist immer noch – oder sogar mehr – Arbeit als früher, aber heute können wir die Aufgaben verteilen und jeder trägt das bei, was er am besten kann.

Neben der effektiven Nutzung der „Neuen Medien", die uns die Arbeit sehr erleichtern, haben wir uns daran gewöhnt langfristig zu planen und einen festen Ablauf mit bindendem Redaktionsschluss entwickelt.
Wenn alles zusammengeführt ist, übernehme ich die Organisation, bereite die Daten für den Drucker auf und kümmere mich um die Anzeigen und darum, dass das Endergebnis einen harmonischen Gesamteindruck macht und lesefreundlich ist.
Wenn es soweit ist, wird es zur Korrektur an die Lektoren in die Gemeinden versendet, die sich bemühen Druckfehler auf ein Minimum zu beschränken. Dann erst wird endlich gedruckt.

Viele Gemeindeglieder tragen zu guter Letzt fast 10.000 Exemplare des miteinander an alle Hemminger Haushalte aus und sorgen dafür, dass Sie es in Ihrem Briefkasten finden.

Sie sehen, unser Magazin miteinander halten Sie jetzt in den Händen, weil viele Menschen aus unseren vier Kirchengemeinden gemeinsam dazu beitragen. Und bei allen diesen Menschen bedanken wir uns herzlich!

Vielfalt bereichert

Es ist für uns sehr erfreulich, dass die Resonanz aus den Kirchengemeinden überwiegend positiv ist.
Nach anfänglicher, teilweiser Skepsis mögen nun viele den Blick über den Gemeinderand hinaus nicht mehr missen und nehmen freudig gemeindeübergreifende Angebote wahr.
Man kennt sich, versteht sich und hat entdeckt, dass die Gemeinsamkeiten überwiegen und Vielfalt keineswegs stört, sondern bereichert.

Kanzlei
Gutenbergstraße

- Anna-Charlotte Thiem Rechtsanwältin und Notarin
- Frank Krause-Dommnich-Meerheimb Rechtsanwalt
- Holger Landefeld Rechtsanwalt

Ihr Recht auf gutem Wege

Gutenbergstraße 3 a · 30966 Hemmingen
Tel.: 0511 / 220 689 50 · Fax: 0511 / 220 689 60
E-mail: info@kanzlei-gutenbergstrasse.de

Darum haben wir diese Ausgabe unserer Kirchenregion gewidmet.
Dieses Thema lag schon eine ganze Weile in der Luft und liegt uns, dem Redaktionskreis, auch sehr am Herzen, denn es wird in den Medien immer viel über die Schwierigkeiten der kirchlichen Umstrukturierungen berichtet, wie viel Gutes dabei aber auch gelingt, kommt leider oft zu kurz.
Bei unseren Gesprächen im Redaktionskreis haben wir festgestellt, dass schon einiges von unseren vier Kirchengemeinden in regionaler Zusammenarbeit getan wird, ohne dass es uns allen wirklich bewusst ist.
Es passiert vieles, aber oft leise und ohne Kompetenzstreitigkeiten, die für Medienaufmerksamkeit sorgen könnten.
Von der Notfallseelsorge über die Sommerkirche bis zu Chorprojekten und vielem mehr, das miteinander der Gemeinden ist inzwischen aus Hemmingen nicht mehr wegzudenken und über diese gute Nachricht lohnt es sich zu berichten!

Monika von Loeper

PS. Falls Sie Lust bekommen haben, bei uns im Redaktionsteam mitzuarbeiten, senden Sie uns einfach eine E-Mail: redaktion@miteinander-hemmingen.de Oder sprechen Sie Ihr Pfarramt an. Wir freuen uns auf Sie!

Das Redaktionsteam:

- Christine Behler (Arnum)
- Peter Beyger (Hemmingen-Westerfeld)
- Dr. Ulrike Budke-Grüneklee (Hemmingen-Westerfeld)
- Richard Gnügge (Hiddestorf/Ohlendorf)
- Volker Leinemann (Arnum)
- Monika von Loeper (Hemmingen-Westerfeld, Layout, Organisation)
- Katrin Oestern (Hiddestorf/Ohlendorf, Fotos, Endredaktion Regionsteil)
- Prof. Dr. Albert J. Porth (Wilkenburg-Harkenbleck, GD-Übersicht, Finanzverwaltung)
- Dr. Erika Schuck (Wilkenburg-Harkenbleck)
- Thomas Schwarze (Hemmingen-Westerfeld, Internet-Redaktionsseite, Fotos, Veranstaltungen)
- Dr. Stephan Schwier (Arnum)

Alle bisher erschienenden Ausgaben können Sie auch auf unserer Internetseite
www.miteinander-hemmingen.de
nachlesen.

Die Sommerkirche

Vier Wochen lang gehen die Gemeinden unserer Region für die Gottesdienste auf Wanderschaft. Reihum besuchen wir uns zu besonderen Gottesdiensten, die immer ein gemeinsames Thema verbindet, z.B. Farben des Lebens und Glaubens oder Lieddichter und Kirchenmusik. Im Laufe der Zeit ist so etwas wie eine Sommerkirchengemeinschaft entstanden, zumal die gastgebende Gemeinde immer einen kleinen Imbiss vorbereitet. Wer dann an einem lauen Sommerabend mit netten Menschen aus der regionalen Nachbarschaft bei einem Gläschen Wein zusammen steht und auch noch gemeinsam mit dem Fahrrad zurück fährt, wird sich im Laufe der Zeit vertrauter und tauscht manches Vorhaben in der regionalen Gemeinschaft aus oder freut sich einfach auf die Begegnung beim nächsten Sommerkirchengottesdienst. Bei allen regionalen Gottesdiensten wird für ein Jahr für ein gemeinsames Projekt gesammelt, wie z.B. die Grabstätte für das kleine Leben auf dem Friedhof in Hemmingen-Westerfeld oder neue Liederbücher für die Friedhofskapellen.
Zieht der nächste Sommer ein, ist es nicht mehr weit bis zur nächsten Sommerkirche unserer Region

Christine Behler

Kinderfreizeit auf Spiekeroog

Die Insel-Freizeit für Kinder von 9 bis 12 Jahren auf der Insel Spiekeroog ist schon fast eine Tradition.

Vom Sonnabend, 16. März 2013, bis Freitag, 22. März, (in den Osterferien) können wieder rund 30 Kinder mitfahren. Sie erleben nicht nur eine reizvolle Insel. Das Motto lautet „Menschen kreuzen Jesu Kreuzweg“. Dabei stehen spannende biblische Personen und Geschichten im Mittelpunkt, wie zum Beispiel die Frau mit dem Salböl, Petrus, Judas und Simon. Auf dem Programm für die sieben Tages stehen aber auch Ausflüge in die Inselwelt, basteln, singen und Sandburgenbauen.

Die Freizeit wird geleitet von Diakonin Elke Hartebrodt-Schwier. Die Kosten betragen 222 Euro pro Teilnehmer. Anmelden können Eltern ihre Kinder ab sofort unter der Telefonnummer 05101 / 991 78 55 und per E-Mail: elke.hartebrodt@evlka.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter
www.kirchenkreis-laatzen-springe.de, in der Suche einfach „Spiekeroog“ eingeben.

Fachanwältin für Verkehrsrecht
Rechtsanwältin
Juliane Focke-Steinmetz
Osterstraße 40
30159 Hannover
T 0511 326336
F 0511 363861

Die Notfallseelsorge

Ein großer Teil der Kollegenschaft des ganzen Kirchenkreises Laatzen-Springe beteiligt sich an einem Netzwerk zur konkreten seelsorgerlichen Hilfe in akuten Krisensituationen von Menschen. Auch unsere Region ist mit ihren Pastorinnen und Pastoren daran beteiligt und übernimmt ca. viermal im Jahr eine Woche Dienst in Krisenfällen, z.B. bei Unfällen, einem plötzlichen Todesfall im häuslichen Umfeld, einem drohenden Suizid oder einer sonstigen seelischen Not einzelner oder mehrerer Personen. Konkret hat eine Pastorin, im Kirchenkreis versehen diesen Dienst auch Diakoninnen und Diakone, von Montag bis Sonntag einen Notfallpieper rund um die Uhr bei sich und kann dadurch von der Einsatzleitzentrale der Feuerwehr Tag und Nacht erreicht werden. Es gilt, möglichst umgehend zur Stelle zu sein. Dafür braucht es ein verlässliches Unterstützungsnetz innerhalb der Region. Wer aufgrund eines schwierigen Einsatzes einen anderen Diensttermin nicht wahrnehmen kann, findet Entlastung und Unterstützung in der regionalen Nachbarschaft.

Notfallseelsorge ist eine schwierige und wertvolle Arbeit zugleich. Wenn ein Mensch in Not einem Notfallseelsorger sagt, wie hilfreich die Begleitung in diesem Moment, wie tröstlich der Händedruck ist, erfüllt das auch den Helfer und die Helferin. Notfallseelsorge hat im Laufe der zurückliegenden zwanzig Jahre eine hohe Akzeptanz gewonnen.

Christine Behler

ABC des Gemeindelebens

Immer wieder ist es eine besondere Freude, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden vom Gemeindehaus aus über den Kirchplatz zu ziehen, sich in Reih und Glied auf zu stellen und feierlich mit Musik durch den Mittelgang in die Kirche einzuziehen auf dem Weg zu einer besonderen Segnung für die weiteren Lebensschritte. Sie sind auf der Schwelle zum erwachsen werden. An diesem Festtag sind sie die Hauptpersonen. Sie lösen sich mit ersten Schritten aus dem Schutz des Elternhauses. Sie bekennen aus freien Stücken, zur Gemeinschaft der weltweiten Christenheit zu gehören und beten mit der Gemeinde das Bekenntnis ihres Glaubens. Das lateinische Verb confirmare bedeutet, etwas befestigen oder kräftigen, was bei der Taufe an ihrer Stelle die Eltern und Paten für sie ausgedrückt haben. Ab jetzt sind sie religionsmündig und können ein Patenamt übernehmen.

„Gott schenke euch Kraft und Stärke, er lasse euch reifen an Tiefe und Wahrhaftigkeit, er halte eure Träume wach und lenke eure Schritte auf dem Weg des Glaubens“, so kann ein Konfirmationssegen in etwas freierer Form lauten. Darin geborgen ist der Wunsch der ganzen Gemeinde, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf einen behüteten und von Gottes Augen begleiteten Weg geschickt werden.

Christine Behler

Mitarbeitende im Besuchsdienst der Kirchengemeinden in unserer Region trafen sich zu einer Fortbildung

Am 30. November 2012 kamen 18 Damen und Herren der Besuchsdienstkreise in der Friedenskirchengemeinde zusammen, um sich mit dem Thema **„Allein oder einsam?“** auseinander zu setzen. Die Referentin der Hannoverschen Landeskirche, **Ute Glashoff**, ging in ihrem Eingangsreferat auf die bestehende Tatsache ein, dass in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen allein leben, was in Zukunft durch die Bevölkerungsentwicklung nur noch zunehmen wird. Aber werden sich die Menschen auch vermehrt einsam fühlen? Beim Erfahrungsaustausch untereinander wurde deutlich, dass wer allein lebt, nicht zwangsläufig einsam sein muss. Und wer sich einsam fühlt, nicht allein leben muss – ein sehr wesentlicher Unterschied. Die persönlich gemachten Erfahrungen der Mitarbeitenden allein zu sein bzw. sich einsam zu fühlen, können für die Begegnung mit einsamen Menschen oft eine wichtige Rolle spielen. Keine Situation gleicht der anderen, doch die Reflexion konkreter Besuchssituationen konnte dazu beitragen, sich in Zukunft in der Begegnung mit einsamen Menschen sicherer zu verhalten. Auch Bibelstellen machten uns deutlich, dass es gut sein kann, allein zu sein, und dass es schmerzlich ist, einsam zu sein.

Ein Fazit dieser Veranstaltung ist, dass wir auch in Zukunft zu Themen, die uns als Mitarbeitende im Besuchsdienst sensibler und fähiger machen, zusammen kommen wollen. Besonders hat uns gefreut, dass auch Pastorin Behler und Pastor Gnügge mit dabei waren, und ihre Erfahrungen eingebracht haben.

Erika Habben

Gemeinsame Wanderung

Winterwanderung im Februar 2012

In dem schönen alten Kirchenlied von Gerhard Tersteegen (in unserem Gesangbuch die Nr. 393) gibt es eine Strophe: „Kommt Kinder, lasst uns wandern, wir gehen Hand in Hand; eins freuet sich am andern in diesem wilden Land. Kommt, lasst uns kindlich sein, uns auf dem Weg nicht streiten; die Engel selbst begleiten als Brüder unsere Reihn." Zwar wandern wir nicht durch wildes Land, sondern durch unsere nähere vertraute Umgebung. Aber doch gibt dieser Vers ein wenig von dem (Unternehmungs-)Geist wieder, der uns antreibt, uns auch im übertragenen Sinne immer wieder gemeinsam auf den Weg zu machen. Wir setzen einfach für „Kinder" das Wort „Freunde" ein, die sich beim Wandern nicht unbedingt an den Händen halten, aber durchaus sich gegenseitig Gemeinschaft und Kraft geben, und die Freude daran haben, Bewegung, die frische Luft und Gottes schöne Welt zu genießen. Deshalb laden wir auch in diesem Quartal alle Wanderfreunde aus den Hemminger Gemeinden herzlich ein, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu begeben. Wie immer wird die Wanderroute von den Familien Meier und Herrmann vorher ausgesucht und erkundet. Wir treffen uns am 16. Juni um 12.30 Uhr am Parkplatz vor der Arnumer Friedenskirche. In Fahrgemeinschaften geht es dann zum Ausgangspunkt der Wanderung.
Information und Anmeldung bei Fam. Meier, Tel.: 05101 / 582 63
Oder Fam. Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54.

Michaelis. Elektrotechnik.
leben mit Energie
www.michaelis-elektrotechnik.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um innovative Elektrotechnik. Sprechen Sie mich einfach an:
05101. 58 59 850

Ihr Elektromeister aus Arnum hilft Ihnen gerne.

Passions-wanderungen 2013

Wir sind bereits mitten in der Passionszeit angekommen. Wie bereits im letzten Miteinander angekündigt gibt es auch in diesem Jahr die Gelegenheit, sich auf den Weg zu machen und auf den Passionswanderungen mit Liedern, Texten und Gebeten dem Leidensweg Jesu auf die Spur zu kommen.
In diesem Jahr wurde das Projekt um eine Wanderung erweitert und die Streckenführung ein wenig verändert, sodass die Kapellen in Harkenbleck und Devese erstmals mit einbezogen werden. Die Termine der einzelnen Wanderungen lauten:

Am **15.2.** von Devese nach Hemmingen-Westerfeld (Ziel ist die St. Joh. Bosco)
Am **22.2.** von Hemmingen-Westerfeld (St. Joh. Bosco) nach Wilkenburg
Am **8.3.** von Wilkenburg zur Kapelle in Harkenbleck
Am **15.3.** von Harkenbleck nach Arnum
Am **22.3.** von Arnum nach Hiddestorf

Wir beginnen jeweils um 18 Uhr in der Kirche/Kapelle mit einer Andacht und enden ebenfalls in der Kirche/Kapelle mit einer Andacht. Für den Rücktransfer ist gesorgt. Die Wegführung geht über befestigte Wege und ist auch für Ungeübte zu bewältigen. Es ist auch möglich, nur an den jeweiligen Andachten teilzunehmen.
Im Anschluss an die Schlussandachten gibt es jeweils die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen.

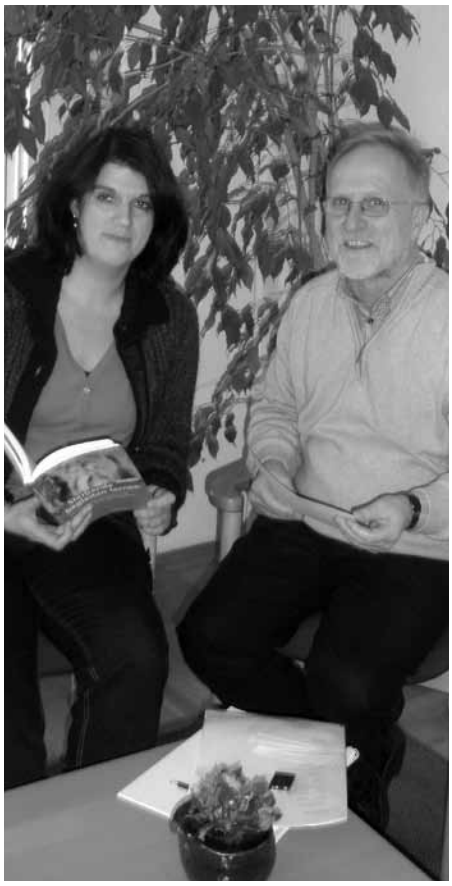
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Das regionale Vorbereitungsteam

Neuigkeiten vom ambulanten Hospizdienst Laatzen-Springe

Seit dem 01.01.2013 hat der ambulante Hospizdienst Laatzen-Springe nun zwei hauptamtliche Koordinatoren. Gemeinsam organisieren sie zukünftig u.a. den Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ,führen Erstgespräche in Familien mit sterbenden Angehörigen , bringen Familien und ehrenamtliche Begleiter zusammen, unterstützen und beraten diese, schulen ehrenamtliche Mitarbeiter und organisieren Projekte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.
Andreas Heinze hat in den vergangenen sieben Jahren diese Arbeit ganz alleine bewältigt. Doch die
Anfragen nach Begleitungen am Lebensende haben genauso zugenommen, wie die organisatorische
Arbeit, die dieser Dienst mit sich bringt. Um in Zukunft die Gruppe der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen- und Begleiter vergrößern zu können, damit alle Menschen, die sich eine hospizliche Begleitung wünschen, diese auch erhalten können, wurde es notwendig eine zusätzliche Koordinatorin einzustellen. Diese wurde in **Frau Kristin Surendorff-Belder** gefunden.

Vor ihrem Studium der Pflegewissenschaft- und Pädagogik war Frau Surendorff- Belder als Koordinatorin für den Hospizdienst in Celle verantwortlich. Sie ist außerdem Krankenschwester mit langer beruflicher Erfahrung in der stationären wie auch in ambulanten Pflegearbeit und -organisation. Seit dem Studium ist sie in der Aus- und Weiterbildung von Palliativ Pflege Pflegefachkräften tätig. Bis zum September letzten Jahres hat sie in Laatzen gelebt und kennt somit auch die lokalen Gegebenheiten hier vor Ort.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
Andreas Heinze



Studienreise

Von Porto nach Lissabon

Prof. Dr. Martin Cordes, Hemmingen-Westerfeld, leitet vom 19.- 26. Oktober 2013 eine Studienreise nach Portugal. Sie findet statt in Zusammenarbeit mit Biblische Reisen Stuttgart und wird durch eine qualifizierte portugiesische Reiseleiterin geführt. Die Reise kostet ca. 1.250 Euro. Sie vermittelt einen Blick auf das erste Kolonialreich der Neuzeit und seine Sehenswürdigkeiten, aber auch auf die gegenwärtige Situation des Landes, und führt von Porto im Norden bis nach Lissabon.
Weitere Informationen über Tel. 23 29 84 oder stud.cordes@t-online.de (Martin Cordes).

Sophien-Residenz Leineaue Zentrum für Seniorenbetreuung

Ambulante Pflege hat viele Gesichter

Foto: BildPix.de www.fotolia.de

Verordnung vom Arzt:
Ruhe bis das Baby da ist.

Zum Glück gab's bezahlte Hilfe über
den ambulanten Pflegeservice.
Jetzt ist wieder Beweglichkeit im Haushalt.

Wir unterstützen, wenn neues Leben Vorsicht braucht.
0511 99073-510

Ambulanter Pflegeservice der Sophien-Residenz Leineaue • Wiehbergstr. 49 • 30519 Hannover • gorupec@sophien-residenz-leineaue.de • www.pflegeservice-sophien-residenz.de

Ein Adventskalender für ganz Arnum

Das erste Mal hörte ich schon Ende September von der Idee, jeden Abend im Dezember eine Garage in Arnum als Adventskalender zu öffnen. 23 Garagen mussten gefunden werden, Zahlen geschnitten, verteilt und befestigt sowie Themen, Geschichten und Lieder ausgewählt werden.
Der Dezember kam und die Spannung stieg. Wer es im vorweihnachtlichen Trubel schaffte, ab und zu zum Öffnen eines Garagentores oder die Einladung in ein Carport wahrzunehmen, der konnte sich mit schönen Geschichten, Meditationen, verschiedensten Instrumenten, gemeinsamem Singen, besinnlicher Stille und Kerzenschein in ganz unterschiedlich geschmückten Garagen oder Carports auf Weihnachten einstimmen lassen und der Hektik des Alltags für eine kurze Zeit entfliehen.
Dank der Mitarbeit vieler Gemeindeglieder gab es diesen gelungenen Adventskalender für die ganze Familie.

5. Dezember, Garage Strottmann/Jahnel

Frauke Schütte

22. Dezember, Carport Familie Elbeshausen

Als wir im September vom Garagenadvent hörten, waren wir von der Idee sofort begeistert. Leider hätten wir dazu unsere Garage komplett entrümpeln müssen, so fragten wir kurzerhand bei unserer Nachbarin Frau Jahnel an, und auch sie war gleich angetan. Sie stellte uns ihre Garage zur Verfügung und die Vorbereitungen konnten beginnen. Trotz ein paar Anregungen vom Organisationsteam blieben ein paar Fragen: welche Lieder singen wir, welche Texte lesen wir vor, und vor allem: wie viele Leute kommen wohl? Als es am 1. Dezember losging, waren die ersten Termine also auch eine gute Gelegenheit zu spionieren. Und schon beim ersten Besuch eines Garagenadvents war klar: das schönste und wichtigste ist das Zusammenkommen. Ob man nun dabei zum dritten Mal "Macht hoch die Tür" singt, ist völlig egal. Die Garage haben wir für den 5. Dezember dank Strom aus der Nachbarschaft mit einer Lichterkette, ein paar Windlichtern und Tannenzweigen geschmückt und konnten auch noch den Posaunenchor gewinnen. Mit Liederzetteln und Texten von Hanns Dieter Hüsch warteten wir etwas aufgeregt, was nun kommen würde. Die dann ungefähr 30 Leute fanden zwar nicht alle einen Sitzplatz in der Garage, aber alle konnten bei Lichterschein eine knappe Stunde in den Advent eintauchen und danach bei Punsch und Keksen für eine Weile den Alltag hinter sich lassen. Und nicht selten hörte man: "Na dann, bis morgen!" So ist die Idee des Garagenadvents aus unserer Sicht in der Gemeinde gut angekommen. Wir sind nächstes Jahr wieder gerne mit dabei!

Martin Strottman

Fliehkräfte von Stephan Thome

Hartmut Hainbach ist Ende fünfzig und hat alles erreicht, was er sich gewünscht hat: Er ist Professor für Philosophie und hat seine Traumfrau geheiratet, die er nach zwanzig Jahren Ehe immer noch liebt. Dennoch ist Hartmut nicht glücklich. Seine Frau ist nach Berlin gezogen, sodass aus der Ehe eine Wochenendbeziehung geworden ist. Die gemeinsame Tochter hält die Eltern auf Distanz, die Reformen an den Universitäten nehmen Hartmut die Lust an der Arbeit. Als ihm überraschend das Angebot zu einem Berufswechsel gemacht wird, will er endlich Klarheit: über das Verhältnis zu seiner Tochter, über seine Ehe, über ein Leben, von dem er dachte, dass die wichtigen Entscheidungen längst getroffen sind.
Mit Gespür für die Niederlage, für das, was wirklich schmerzt, schickt Thome seinen Helden auf eine alles entscheidende Reise. Über Frankreich und Spanien führt sie ihn bis nach Lissabon und zugleich in die Vergangenheit, ganz nah heran an die Verwerfungen und Abgründe des gelebten Lebens.
Trotz eines melancholisch-stillen Grundtons gelingt dem Autor ein fesselnder und vor allem realistisch-präziser, vertrauter und äußerst reflektierender Blick in das Innere seiner Personen. Das Buch bewegt sich souverän auf dem schmalen Grat zwischen Resignation und Euphorie, unaufgeregt und sensibel, authentisch und nachhaltig. Ein wirklich lesenswerter Roman.

Kindergottesdienst Arnum lädt ein

Das Kindergottesdienstteam besteht aus zwei ehemaligen Konfirmandinnen, Chiara Gauer und Anna Thoms sowie Peter Jenkner, Martin Strottmann und Frauke Schütte.
Wir laden alle Kinder von 4 bis 11 Jahren herzlich zum Kindergottesdienst an jedem 2. Sonntag um 10 Uhr ein. Wir beginnen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche. Beim zweiten Lied ziehen wir mit unserem Licht aus und feiern im Gemeindesaal unseren Kindergottesdienst. Dabei wird gesungen und in Gruppen, die nach Alter getrennt werden, Geschichten erzählt und gespielt. Wir lernen die Feste des Kirchenjahres spielerisch kennen und basteln dazu. Der gemeinsame Schlusskreis schließt mit Gebet und Segen den Kindergottesdienst ab.
Auch Eltern sind herzlich eingeladen.
Falls Jugendliche Lust haben, den Helferkreis zu unterstützen, würden wir uns auch sehr freuen. Einfach alle zum nächsten Termin kommen!

Am 10. März wird der Kindergottesdienst beim Gottesdienst für kleine Leute zu Gast sein. Aus diesem Grunde werden wir uns erst 16 Uhr im Gemeindehaus treffen.

Das Kigo-Team

Garteneinsatz

Kürzlich war es noch dunkel und kalt und die Natur lag in tiefem Winterschlaf. Doch ehe man's sich versieht, fängt wieder alles an zu sprießen, zu grünen und zu gedeihen. Damit das Gelände rund um unsere Friedenskirche gepflegt und zum Verweilen einladend bleibt, werden wieder helfende und zupackende Hände gebraucht, und zwar am jeweils letzten Samstag im Monat ab 14 Uhr. Nach getaner Arbeit gibt es ein gemütliches gemeinsames Kaffeetrinken. Anstelle von geleisteter „Hand"arbeit werden auch Kuchenspenden gerne entgegengenommen. Termin für den ersten Garteneinsatz ist der 30. März. Information: Ralf Herrmann,
Tel.: 05101 / 51 54.

Flohmarkt der Bücherstube aufgemöbelt

Der neugestalltete Bücherflohmarkt

Im Flur des Gemeindehauses vor dem Gemeindebüro und der Bücherei gibt es seit vielen Jahren den ständigen Bücherflohmarkt. Hier können Sie günstig antiquarische Bücher erwerben. Der Flohmarkt ist immer einen Besuch wert, weil laufend wieder neue Bücher einsortiert werden. Jetzt hat der Flohmarkt ein etwas anderes Gesicht bekommen. Durch eine Sachspende von Regalen und anderen Möbeln ist hier eine sehr gemütliche Ecke entstanden, die zum Schmökern und Kaufen einlädt. Das Flohmarktangebot hat sich nun auch auf Kinderbücher ausgeweitet.
Damit der Flohmarkt so ansprechend bleiben kann, bitte ich Bücherspenden grundsätzlich mit mir abzustimmen.
05101 / 58 50 09 Gesine Meerheimb

Schöner Zwischenstand

Mehr als 9.900 Euro Spenden für Soziale Projekte

Das Team des Arnumer Tafelcafés freut sich auf Ihre Unterstützung. (Schwier)

Es ist ein schöner Zwischenstand: Bis Mitte Januar 2013 sind auf dem Spendenkonto für den freiwilligen Gemeindebeitrag über 9900 Euro eingegangen. In einem persönlichen Brief an die Gemeindemitglieder im vergangenen Dezember hatte der Kirchenvorstand um Unterstützung gebeten für das Tafelcafé, neue Aktionen für junge Menschen und die Kultur hat die Kirchengemeinde Arnum.

Die Kirchengemeinde bedankt sich für diesen schönen Zwischenstand. Die Friedens-Kirchengemeinde möchte mit den Spenden unter anderem das Tafelcafé unterstützen. Diese Einrichtung ist seit drei Jahren ein wichtiges diakonisches Projekt in der Gemeinde, das sich ausschließlich über Spenden finanziert. Die Bedürftigen der Tafel finden dort nicht nur ein warmes Getränk, sondern auch Gesprächsangebote und menschliches Miteinander.

Weiter möchte die Gemeinde neue Angebote für junge Menschen in Form von zeitlich überschaubaren Projekten und Aktionen auf den Weg bringen, zum Beispiel Exkursionen zu diakonischen und sozialen Projekten (Bahnhofsmission, Asphalt) und Jugendfreizeiten.

Als drittes möchte die Gemeinde einen Kulturfonds auflegen, denn kulturelle Angebote (Konzerte, Lesungen, Theater, thematische Gottesdienste usw.) werden gern von den Menschen im Stadtteil angenommen.

Falls Sie helfen möchten und einen persönlichen Brief bekommen haben, verwenden Sie bitte die dort aufgedruckten Kontodaten und Verwendungszweck.

Wenn Sie nicht direkt als Mitglied der Kirchengemeinde angeschrieben worden sind, aber dennoch die Projekte unterstützen möchten, nutzen Sie bitte folgendes Konto:

Kirchenkreisamts Ronnenberg,
Kontonummer: 660 660 1
Bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft, BLZ 520 604 10,
Verwendungszweck: „FGB Arnum 2012“, dazu bitte Name, Straße und Hausnummer eintragen, denn wir möchten uns schließlich bei Ihnen bedanken.

shw

Seniorengymnastik und Tanzen im Sitzen

Montags 14.45 bis 15.30 Uhr
im Gemeindehaus.

Es sind alle ab 65 Jahre
herzlich willkommen.

Infos: **Gerlinde Risse**,
staatlich geprüfte
Gymnastiklehrerin,
Tel.: 05101 / 29 11

Neue Angebote für Familien mit Kindern

Liebe Mamis/ (Papis) und Babys,

seit Januar 2013 gibt es eine **neue Krabbelgruppe in Arnum!**
Wir treffen uns immer **Donnerstagvormittags ab 09.30 Uhr** im Spielkeller des Gemeindehauses der Friedenskirche in der Bockstr. 33
Falls auch Ihr mit Euren Kleinen zwischen ca. 6 und 10 Monaten Zeit und Lust habt vorbei zu schauen, seid Ihr herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euch
Sabine Hausmann und Annelie

Herzliche Einladung zum Elterncafe

an jedem letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Wir möchten Kinder jeden Alters, mit ihren Müttern, Vätern, Omas, Opas, Verwandten, Freunden und alle, die Lust haben, am letzten Donnerstag im Monat zu uns ins Gemeindehaus einladen.
Gemeinsam wollen wir unter Anleitung neue Lieder und Spiele lernen, unsere Finger und den ganzen Körper dabei einsetzen.
Bei Getränken und Knabbereien können sowohl Kinder als auch ihre Begleiter ins Gespräch und Austausch kommen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns darauf, Sie/Euch zu treffen. Bis dahin grüßen herzlich,
Anna Drescher und Ellen Leinemann

Blickpunkt
Evangelische öffentliche Bücherei

Bücherstube Öffnungszeiten:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag:
16 bis 18 Uhr

Was einmal erwähnt werden muss

Auch am Heiligen Abend im vergangenen Jahr sorgten Heimo Vorndamme., Stephan Schwier und Jochen Seidel für die Übertragung der Krippenspiele in unseren Gemeindesaal. Fleißige Hände bemühten sich, diesen Saal ebenfalls mit einem leuchtenden Tannenbaum liebevoll zu schmücken. Herzlichen Dank für an alle, die sich dafür Zeit genommen haben.
So konnten trotz übervoller Kirche noch viele Familien warm und trocken sitzend die Krippenspiele erleben und sich auf den Heiligen Abend einstimmen.
Vielleicht war auch das ein Grund für die hohe Spendenbereitschaft für die 54. Aktion von Brot für die Welt. So wurden in unserer Gemeinde ab 1. Advent bis 31.12.2012 insgesamt **3.664,84 EUR** zusammengelegt! Auch dafür danken wir herzlich.

Ellen Leinemann

Gruppen und Kreisen

Diakonischer Besuchsdienst:
Freitags 22.03., 26.04., 31.05., 15 Uhr
Begegnungsstätte
Erika Habben, 05101 / 33 19

Kantorei: Leitung Frau Klees
Chorproben jeden zweiten Mittwoch
um 20 Uhr, Tel.: 05101 / 58 42 58

Frauentreff:
Dreiwöchentlich, Begegnungsstätte
11.3., 8.4., 29.4., 20.5., 19 Uhr
Gerlind Fenner, Tel.: 05101 / 27 46

Vorlesen für Senioren:
Begegnungsstätte Do. 15 bis 16 Uhr
Frau Ursula Süberkrüb, 05101 / 23 31
Seniorennachmittag
jeden Dienstag im Monat

Kindergottesdienst:
Martin Strottmann, Tel: 05101 / 85 38 98
Frauke Schütte, Tel: 05101 / 58 59 48
Sonntags (s. Gottesdienste)

Literaturkreis:
Letzter Donnerstag im Monat um 20 Uhr
Frau Gesine Meerheimb 05101 / 58 50 09

Hauskreis: 14tägig donnerstags,
Christel Herrmann-Vogel, 05101 / 51 54

Spielkreise:
Ellen Leinemann, 05101 / 32 99

Theaterprojekt arthe-arnum
Montag, 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus
Günter von Lonski, 05101 / 58 52 40

Bücherstube Öffnungszeiten:
So nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr
in dieser Zeit 05101 / 58 74 19

Posaunenchor:
letzter Donnerstag
im Monat, 20 Uhr
Andreas Huth 05101 / 58 98 76

Lichtblick-Andachten:
letzter Mittwoch
im Monat, 19 Uhr, Friedenskirche

Jahresrückblick 2012

Januar 2012

- Der schwarze Metall-Prospektständer neben dem Kircheingang 'verschwindet'
- Mitarbeiterfest mit Kantorei und Kirchenquiz
- Die Reihe TriniFilm wird weitergeführt

Februar 2012

- Kinderkreis startet wieder nach der Winterpause
- Konfirmandenfahrt nach Spiekeroog
- Sonatenkonzert in der Kapelle Hemmingen

März 2012

- Kapellen- und Kirchenvorstandswahl
- Erste CD-Börse des Fördervereins Kirchenmusik
- Dia-Vortrag über Capri von Hanna Hilker
- Das Chagall-Zimmer im Gemeindehaus gekommt einen Teppich
- Regenfallrohr aus Kupfer wird geklaut

April 2012

- Aufstellungspredigt Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grüneklee
- Taizé-Gottesdienst mit Kantorei am Gründonnerstag
- Osternacht mit Osterfrühstück
- Gartenpflegetag
- Klassisches Streicherkonzert mit der Musikschule Hemmingen

Mai 2012

- Konfirmationen
- Die Bauarbeiten im ehemaligen Kirchgarten beginnen
- Fest der Begegnung in Arnum mit Beteiligung des Kindergarten Devese und des Kinderkreises

- Einführung Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grüneklee mit den Bläsern der Stadtmission

Juni 2012

- Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
- Second-Hand-Basar für Kinderkleidung und -spielzeug
- Picknickkonzert in Kooperation mit der Musikschule Hemmingen

Juli 2012

- ‚Erdbeeren mit Pfiff' Offenes Singen mit dem Kirchenchor
- Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten in Devese
- Sommerkirche zum Thema ‚Kirchenmusik'
- Ausschuss für Feste und Feiern trifft sich das erste Mal

August 2012

- Kinderkreis beteiligt sich an der Ferienpassaktion
- Sommersoiree in der Kapelle Hemmingen mit „Blues – Soul – und Jazz"
- Wasserschäden nach Starkregen im Gemeindezentrum und Büro; Feuerwehr pumpt den Keller aus

September 2012

- KU4 Fahrt nach Abbensen
- 'Kirche trifft … den guten Hirten' zur Gesprächsrunde auf dem Hof Schnehage
- Sommerfest im Kindergarten Devese
- KV-Klausurtagung in Loccum

Oktober 2012

- Erntedankgottesdienst in Devese mit Pastor i.R. Ahlrichs und Flötenkreis
- KU4-Konfirmanden backen das Brot für das Abendmahl zu Erntedank und verkleiden die Kirche
- Jugendliche beginnen mit der Renovierung des Jugendkellers

November 2012

- Einführung des neuen Regional-Vorstandes in Wilkenburg
- Gottesdienst mit der Graphik-Novel „Ein neues Land"
- Second-Hand-Basar für Kinderkleidung und -spielzeug
- Auszeichnungen für drei Jugendliche unserer Gemeinde für ihr ehrenamtliches Engagement

Dezember 2012

- Adventsbasarverkauf nach den Gottesdiensten
- in den Adventsgottesdiensten werden die Figuren der Krippe aufgebaut
- Harfenkonzert: ‚Alpenländische Weihnacht'
- Krippenspiele des Kinderkreises, der Konfirmanden und des Kindergartens werden aufgeführt
- Weihnachtsliedersingen der Kantorei in der Seniorenresidenz
- Kinderpark wird nach Überschwemmung wieder renoviert

Jahreszeitenkaffee für Trauernde

Zu einem Café für Trauernde möchten wir Sie am 3. März von 15 - 17 Uhr in das Gemeindehaus der Trinitatiskirche einladen. Wir starten in der Kirche mit einer Andacht und gehen danach in unser Gemeindehaus. Leichtes und Schweres haben nebeneinander Platz, Schönes und Belastendes. Insbesondere Menschen, die in der letzten Zeit, den letzten Jahren einen engen Vertrauten verloren haben, sind herzlich eingeladen zu Gesprächsaustausch, Kaffee und Kuchen.

Liselotte Althoff, Juliane Grage und Pastorin Heike Beckedorf

Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation am 29. September 2013

Am 29. September 2013 werden in unserer Gemeinde die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1962 / 1963 in einem festlichen Gottesdienst ihre „Goldene Konfirmation“ feiern. Die Damen und Herren der Konfirmationsjahrgänge 1952 / 1953 feiern an diesem Tag ihre Diamantene Konfirmation. Herzlich eingeladen sind außerdem alle Konfirmationsjubilare, die vor 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. Darüber hinaus sind auch alle aus der Gemeinde eingeladen, dieses Fest mitzufeiern, die ihren Konfirmationsort nicht erreichen können.

Vorgesehen sind für diesen besonderen Festtag bisher unter anderem ein gemeinsames Mittagessen der Jubilare und ihrer Angehörigen, der Austausch von Erinnerungen und Bildern bei Kaffee und Kuchen und ein gemeinsamer Abschluss mit einer kleinen Andacht.

Es ist schwierig, die Adressen der Jubilanten lückenlos zusammen zu stellen. Besonders Konfirmationsdaten jener Gemeindeglieder, die zwischenzeitlich zugezogen sind, liegen der Kirchengemeinde nur selten vor. Deshalb bitten wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Jahrgänge, sich im Kirchenbüro anzumelden. Wer bei der Suche nach aktuellen Adressen helfen kann, wende sich bitte ebenfalls bitte an das Kirchenbüro, Kirchdamm 4, in Hemmingen, Telefon: 0511 / 42 52 78.

Peter Beyger, Pastor

Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute findet kurz nach Ostern am 7. April 2013, um 16 Uhr in der Trinitatis-Kirche in Hemmingen statt. Dieser Gottesdienst richtet sich besonders an Kinder im Alter bis sechs Jahren. Ihre Eltern und Geschwister, Großeltern und Paten sind natürlich ebenso eingeladen. Wir singen und beten gemeinsam, wir erzählen eine Geschichte und es gibt jedes Mal eine Kleinigkeit zum Basteln. Nach dem Gottesdienst können die Großen bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander klönen; die Kinder bekommen Saft und können miteinander spielen.

Peter Beyger

Gartenpflegetag und Putztag

Um unser Gemeindehaus in Schuss zu halten, sind wir im jeden Jahr auf die tatkräftige Unterstützung unserer Gemeindeglieder angewiesen. Deswegen bitten wir um Ihre Hilfe beim Putztag und beim Gartenpflegetag.

Beim Putztag, am 8. März 2013, säubern wir Ecken und Winkel im Gemeindehaus, wo wir normalerweise nicht hinkommen. Die Spinnenweben werden aus den Ecken gekehrt, die Lampen an den Decken geputzt.

Beim Gartenpflegetag, am 13. April 2013, werden wir Stauden und Büsche schneiden, den Garten vor dem Büro und den Küstergarten in Form bringen.

Wir treffen uns jeweils um 10 Uhr am Gemeindehaus. Für ein Mittagessen ist gesorgt, damit wir uns nach getaner Arbeit stärken können. Sie werden feststellen, es macht Spaß gemeinsam im Garten zu arbeiten und zu putzen. Zugleich helfen Sie dabei, dass viele Menschen sich in unserem Gemeindehaus wohl fühlen. Also: Seien Sie herzlichen willkommen.

Peter Beyger, Pastor

Aus dem Kindergarten Devese

„In der Weihnachtsbäckerei“

(Foto: E. Böcker)

Unter diesem Motto bekam der Evangelische Kindergarten Devese eine Einladung vom Real-Markt Hemmingen, um Weihnachtskekse zu backen. Für die 15 Vorschulkinder war dies ein großes Ereignis. Am Dienstag, 27.November 2012 empfing uns ein gut vorbereitetes Real-Team und verteilte an alle Kinder Schürzen und Kochmützen. Mit viel Spaß und Freude wurde der Teig geknetet, ausgerollt und ausgestochen. Zahlreiche Realkunden schauten den „Weihnachtsbäckern“ über die Schulter und waren begeistert von den fleißigen Kindern und der tollen weihnachtlichen Atmosphäre. In der hauseigenen Bäckerei konnten die Kinder verfolgen, wie ihre Kekse gebacken wurden. Anschließend verzierten sie diese farbenfroh mit buntem Zuckerguss.

Zum Abschied bekamen die Kinder die voll gefüllten Keksdosen mit in den Kindergarten. So konnten während der gesamten Adventszeit Kekse im Stuhlkreis von Groß und Klein genascht werden.
Außerdem wurden zum Adventssingen im Demenzheim Devese zahlreiche Kekspäckchen an die Bewohner und an das Pflegepersonal verschenkt.
Zur großen Freude des Kindergartenteams wurde in der Vorweihnachtszeit bei Real Adventsbrot verkauft. Einen Teil der Einnahmen kommt dem Kindergarten zugute, um damit neue Bauelemente für die Turnhalle anzuschaffen.

Elisabeth Böcker
und Sabine Posmyk-Frankenfeld

Aus der Kantorei

Die Trinitatis-Kantorei begleitet mehrere besondere Gottesdienste in der Passionszeit:
Dieses Jahr findet unser musikalischer Passionsgottesdienst unter der Mitwirkung der Kantorei am Sonntag, den 10 März, um 18 Uhr in der Trinitatiskirche statt.
Außerdem feiern wir am Gründonnerstag, den 28.März um 19 Uhr einen Taizé – Gottesdienst mit Abendmahl.
Die Kantorei und der Flötenkreis laden herzlich dazu ein.

TriniFilm im März

Wie kam der Fußball nach Deutschland? Dieses Thema greift der letzte Film dieser Wintersaison bei Trinitatis auf.
Hauptdarsteller Daniel Brühl verkörpert den Englischlehrer Konrad Koch, der 1874 versucht, Konflikten zwischen Lehrern und Schülern durch andere, modernere Erziehungsmethoden zu begegnen. Das Drama befasst sich mit Fußballgeschichte und wurde ganz überwiegend in Braunschweig und im Gymnasium am Schloss Wolfenbüttel gedreht. Der Film startete 2011/2012 international und erhielt mehrere Auszeichnungen. Zu sehen ist dieser Film am Sonntag, 17. März, wie üblich um 17 Uhr im Gemeindesaal. Das Team von TriniFilm würde sich freuen, wenn sich zu diesem Film auch ein jüngeres Publikum angesprochen fühlen würde.

Sigrid Nickel

April:

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kol 2,6.7 (L)

10 Jahre 2handbasar!

Seit dem Sommer 2003 findet 2 mal jährlich der 2handbasar statt. Was als Idee von 2 Müttern entstand hat sich als feste Größe in Hemmingen etabliert. War der erste Basar mit 23 Verkaufstischen und ca. 150 Besuchern im Gemeindesaal noch recht übersichtlich, belegen mittlerweile mehr als 50 Tische das gesamte Gemeindezentrum. Zu Spitzenzeiten kommen bis zu 500 Besucher.

Bereits ab dem ersten Basar hat das Team um Spenden von gut erhaltener, nicht verkaufter Kleidung gebeten. In den letzten 10 Jahren wurden dadurch viele Menschen und soziale Einrichtungen unterstützt: das Sozialamt der Stadt Hemmingen, ZAQ-Laatzen, den Kinder-Sozialladen der Erlöserkirche Ricklingen, AWO-Pattensen. Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit dem Umsonstladen in Laatzen!

Die Tischgebühren wurden immer gezielt für aktuellen Bedarf in Gemeindeprojekten gespendet.

Im laufe der Zeit konnten durch die zusätzliche Cafeteria-Einnahmen viele besonderen Dinge angeschafft werden. Dazu zählen die Gastronomie-Kaffeemaschine, Schmutzfangmatten, Filzgleiter der Saalbestuhlung, Stehtische, und viele kleine Dinge. Finanzielle Unterstützung gab es für den Teenietreff, den Kinderpark und Kinderkreis, zum Rollrasen im Küstergarten und an den Umsonstladen.

Es ist viel Arbeit und Engagement erforderlich solch einen Basar zu organisieren, aber dem Team macht es Spaß und der Erfolg gibt uns Recht.

Der nächste 'Sommerbasar' findet am 25. Mai statt.

Thomas Schwarze

Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis
letzter Fr im Monat 17:15 Uhr
Dr. Dietlind Pieper, Tel.: 42 96 54

Frauengesprächskreis
14-tägig Mi 9:45 Uhr, gerade Wochennr.
Margret Lechner, Tel.: 42 22 37,
Christa Volkmann, Tel.: 42 72 24

Kinderpark auf Anfrage
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kinderkreis
Fr 16 Uhr
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kantorei
Di 20 Uhr
Heike-Susann Moltzen,
Tel.: 0177 / 762 20 22

Männergesprächskreis
14-tägig Mi 9:45 Uhr, ungerade Wochennr.
Dr. Horst-R. Marten, Tel.: 42 66 17,
Peter Nefzger, Tel.: 05101 / 50 62

Alt-Mütterkreis
1. Mo im Monat, 18 Uhr
Edda Schaefer, Tel.: 42 64 71

Junger Müttertreff
Termine auf Anfrage
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Seniorenkreis
Mi 15 Uhr
Liselotte Althoff, Tel.: 42 28 77

Ehrenamtsbeauftragte
Dagmar Oppermann, Tel.: 23 44 518
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kapellenvorstand Devese
Peter Beyger Vors., Tel.: 42 93 12
Rosmarie Ebeling
stv. Vors., Tel.: 42 63 11

MALIBU
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

			Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese
So	24.02.	Reminiscere	10:00 P iR Haunert ☺☺	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger ⌛ ☕
Fr	01.03.		18:00 Team Weltgebetstag	
So	03.03.	Okuli	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis Pn Beckedorf
So	10.03.	Lätare	10:00 Pn Behler ☺☺ ☕ 16:00 Dn Marquardt Gottesdienst für kleine Leute	18:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee Musikalische Passionsandacht mit Kantorei
So	17.03.	Judika	10:00 Pn Kragt	10:00 Trinitatis P Beyger Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
So	24.03.	Palmsonntag	10:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
Do	28.03.	Grün- donnerstag	19:00 Pn Behler Tischabendmahl im Gemeindehaus 🍷 ⌛	19:00 Trinitatis P Beyger ⌛ ★ Taizégottesdienst mit Kantorei
Fr	29.03.	Karfreitag	15:00 Pn Behler Andacht zur Todesstunde Jesu	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee 🍷 15:00 KDev Pn Budke-Grüneklee 🍷
So	31.03.	Osterfest	6:00 Pn Behler 10:00 Pn Neuenfeldt	6:00 Trinitatis P Beyger ★ Osternachtsgottesdienst 10:00 KHem P Beyger
Mo	01.04.	Ostermontag		
So	07.04.	Quasimodo- geniti	10:00 Pn Behler ☺☺	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee ☺☺☺ ≋ ★ Gottesdienst zur Tauferinnerung
So	14.04.	Miserikordias Domini	10:00 P Tyra ☕	10:00 Trinitatis P Beyger 16:00 Trinitatis P Beyger ☺☺☺ ★ für kleine Leute
Fr	19.04.			19:00 Trinitatis P Beyger Konfirmanden ⌛
Sa	20.04.			14:30 Trinitatis P Beyger Konfirmation 19:00 Trinitatis P Beyger Konfirmanden ⌛
So	21.04.	Jubilate	10:00 NN ☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger Konfirmation
Fr	26.04.		19:00 Pn Behler Konfirmanden I und II ⌛	
Sa	27.04.		15:00 Pn Behler Konfirmation I	19:00 Trinitatis P Beyger Konfirmanden ⌛
So	28.04.	Kantate	11:00 Pn Behler Konfirmation II	10:00 Trinitatis P Beyger Konfirmation
Fr	03.05.		19:00 Pn Behler Konfirmanden III und IV ⌛	
Sa	04.05.		15:00 Pn Behler Konfirmation III	17:00 KDev P Beyger
So	05.05.	Rogate	11:00 Pn Behler Konfirmation IV ☺☺	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger
Do	09.05.	Himmelfahrt	10:00 Pn Behler Regionalgottesdienst	
Sa	11.05.			
So	12.05.	Exaudi	10:00 NN ☕	10:00 Trinitatis P Beyger
So	19.05.	Pfingstfest	10:00 NN	10:00 Trinitatis P Beyger, Pn Neuenfeldt
Mo	20.05.	Pfingst- montag		10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee regionaler Gottesdienst
So	26.05.	Trinitatis	10:00 NN	10:00 Trinitatis P Beyger mit Kantorei
Sa	01.06.			17:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
So	02.06.	1. So. n. Trinitatis	10:00 NN ☺☺	

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb=Harkenbleck, Wkb=Wilkenburg	Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf
18:00 Wkb Pn Maczewski ☕ ★ "Gottesdienst mal anders"	11:00 P Gnügge ☺☺☺ ⚓ (Taufe möglich)
10:00 Hkb P Tyra 🍷	10:00 Prädikant Kokot
10:00 Wkb Pn Maczewski mit Konfirmanden	10:00 P Gnügge Vorstellungsgottesdienst KU8 ☺☺☺
10:00 Hkb P iR Knackstedt	10:00 P Gnügge ⚓ (Taufe möglich)
10:00 Wkb Pfarrerin Reitz	10:00 P iR Haunert
18:00 Hkb P Tyra 🍷	18:00 P Gnügge 🍷
10:00 Wkb Pn Maczewski	10:00 P Gnügge 🍸
11:00 Wkb Pn Maczewski ☺☺☺ ☕ ★	6:00 P Gnügge anschl. Frühstücksimbiss 10:00 P Gnügge ⚓ (Taufe möglich)
	10:00 P Gnügge und NN Regionalgottesdienst
10:00 Hkb Pn Maczewski 🍷	10:00 P Gnügge
10:00 Wkb P Habenicht	10:00 Sup iR Flohr
11:00 Wkb Pn Maczewski mit Konfirmanden ☺☺☺ ☕ ★	10:00 OLKR Vismann
	18:00 P Gnügge Beicht- und Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation 🍸
10:00 Hkb P Tyra	10:00 P Gnügge Konfirmation
10:00 Wkb PiR Knackstedt 🍷	10:00 P Riemer
17:00 Hkb Pn Maczewski Abendmahlsgd. zur Konfirmation 🍷	
10:00 Wkb Pn Maczewski Konfirmation	10:00 Sup aD Niedernolte
10:00 Hkb Pn Maczewski	10:00 P Gnügge
10:00 Hkb PiR Knackstedt	11:00 P Gnügge ☺☺☺
11:00 Wkb Pn Maczewski, P Gnügge, Pn Dr. Budke-Grüneklee, Regionaler Familiengottesdienst zum Abschluss des 1. Konfi-Jahres ☺☺☺ ☕ ★	

Kindergottesdienste

Trinitatis
immer freitags
(außer in der Ferienzeit), 16Uhr

Harkenbleck
jeweils um 11Uhr am:
3. März, 7. April, 5. Mai und 2. Juni

Gottesdienste und Andachten im Seniorenpflegeheim 'Im Rosenpark' in Hemmingen

jeweils um 10 Uhr
12.03. Pn Dr. Budke-Grünklee
21.03. Hr. Nowitzki
09.04. Pn Dr. Budke-Grünklee
18.04. Fr. Kalkmann
25.04. Fr. Bochet
14.05. Pn Dr. Budke-Grünklee
23.05. Hr. Fedder
30.05. Fr. Volkmann

🍸 Abendmahl Wein
🍷 Abendmahl Traubensaft
☺☺☺ Familiengottesdienst
☺☺ Kindergottesdienst
★ besondere Gottesdienste siehe Veranstaltungen
☕ Kirchkaffee
⚓ Taufgottesdienst

Die Kirchkaffee-Frauen stellen sich vor

Foto: Schuck

Bei inzwischen mehr als zehn Gottesdiensten im Jahr wird den Besuchern anschließend im hinteren Teil der Kirche oder auf dem Kirchenvorplatz Kirchkaffee angeboten: Kaffee, Saft, Wasser, Kuchen, Kekse oder anderen Leckereien, die unkompliziert aus der Hand zu essen sind. Diese kleine Bewirtung lädt zum Verweilen ein, zu Gesprächen mit vertrauten Bekannten und Begegnungen mit Menschen, mit denen man bisher noch nie oder nur selten ein Wort gewechselt hat. Die anwesenden Kinder finden schnell Kontakt zu Gleichaltrigen und vergnügen sich auf ihre Weise.

Aber ohne Fleiß bekanntlich kein Preis bzw. nichts Schönes.

Die Arbeiten rund um den Kirchkaffee wie Einkaufen, Kuchen backen, Tafel aufbauen, Kaffee kochen, Getränke anbieten, Aufräumen und Spülen teilt sich eine Gruppe Frauen so auf, dass bei jedem Kirchkaffeetermin mindestens drei Frauen zusammen arbeiten.

Diese **Kirchkaffee-Frauen** sind Barbara Franke, Renate Fuchs, Eva-Kathrin Haverkamp, Ingeborg Hatje, Heidemarie Kedzia, Vera Kohsmann, Sabine Porth, Siegrid Reinhardt, Erika Schuck und Annemarie Witte.

Die Kirchengemeinde ist mit allem, was an Geschirr, Küchengerät, Tischen usw. für das Kirchkaffee gebraucht wird, gut ausgestattet. So gehen die notwendigen Arbeiten recht flott von der Hand und es bleibt ausreichend Zeit für eine Tasse Kaffee und verschiedene Gespräche und dafür, sich zu freuen, dass es allen schmeckt.

Damit sich die oben genannten Frauen nicht zu häufig ein Wochenende für den Kirchkaffee frei halten müssen, und an Festtagen wie Ostersonntag oder in der Urlaubszeit im Sommer, könnte die Gruppe noch zwei oder drei Frauen zur Verstärkung brauchen (auch Männer sind willkommen).

Stets freuen sich die Kirchkaffee-Frauen und alle Gottesdienstbesucher über Gaben für die Kaffeetafel (Kuchen, Kekse, Süßigkeiten, salzige Knabbereien, Obst wie Weintrauben oder Erdbeeren u.a.).

Wenn Sie sich beteiligen wollen (ob Mitarbeit oder Kuchenspende u. a.) **melden Sie sich bitte bei Erika Schuck, Tel. 0 511-41 38 78.**

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Jeder kann durch Unfall; Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln zu können. Wenn in solchen Fällen rechtsverbindliche Entscheidungen (z.B. Führung von Bankgeschäften, Behörden- oder Versicherungsangelegenheiten) getroffen werden müssen, können dies nicht automatisch Lebenspartner, Kinder oder nahe Freunde tun, sondern nur die Personen, denen der Betroffene zuvor eine rechtsgeschäftliche Vollmacht erteilt hat **(Vorsorgevollmacht)** oder die gerichtlich bestellte Betreuer sind. Die Vorsorgevollmacht eröffnet jedem die Möglichkeit, Menschen seines Vertrauens mit der Sorge um sein Wohlergehen zu beauftragen und ihnen mitzuteilen, wie er seine Angelegenheiten geordnet haben möchte.

Das Wissen darum, dass wissenschaftlicher und technischer Fortschritt es heute möglich machen, auch schwerstkranken Menschen zu helfen, erfüllt viele mit Hoffnung und Zuversicht. Andere haben Angst vor einer möglichen Verlängerung von Leiden und Sterben durch die Apparatemedizin. Nach dem z. Zt. gültigen Betreuungsrecht kann jeder Mensch für sich zu entscheiden, welche medizinischen Maßnahmen für ihn ergriffen werden sollen. Wer sicher stellen möchte, dass ärztliche Behandlungen und Therapien auch dann in seinem Sinne eingeleitet und fortgeführt werden, wenn er selbst nicht mehr in der Lage ist, seinen Willen zu äußern, kann seine diesbezüglichen Wünsche in einer für Ärzte und Familienangehörige bindende **Patientenverfügung** festlegen, in die seine Wertvorstellungen und Glaubensüberzeugungen einfließen.

Wollten Sie sich schon immer mal mit diesen für uns alle so wichtigen Fragen beschäftigen? Hier erhalten Sie die Gelegenheit dazu:

Am **Donnerstag, den 25. April 2013 um 19 Uhr** hält Herr Superintendent Dr. Ralph Charbonnier im Gemeindehaus in Wilkenburg einen Vortrag zu **"Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung aus christlicher Sicht".**

Konfirmandenunterricht

Hauptkonfirmanden:

in jeder ungeraden Kalenderwoche
mittwochs 17 – 18:30 Uhr

Vorkonfirmanden (4. Klasse):
montags 16:30 – 17:30 Uhr

Pilotprojekt: Sitzpolsterheizung für die Kirche

Wer am Heiligen Abend an einem Gottesdienst in unserer Kirche teilgenommen hat, wird festgestellt haben, dass dort kaum noch ein Sitzplatz zu bekommen war, wenn man nicht schon eine halbe Stunde vorher da war. Im Gegensatz dazu gibt es im Laufe des Jahres, z.B. im November oder Februar, erfahrungsgemäß Gottesdienste mit recht wenigen Besuchern.

Unabhängig davon, wie viele Menschen bei einem Gottesdienst anwesend sind, empfinden es heute alle als selbstverständlich, dass die Kirche immer gut geheizt ist. Wohl nicht sehr viele denken darüber nach, was das Heizen kostet und ob man nicht hierbei Energie und damit Kosten sparen könnte. Die jetzigen Heizkosten sind leicht zu ermitteln. Ein Blick in die jährlichen Abrechnungen für den Kirchenraum weist durchschnittlich 1.100€ pro Jahr während der letzten 5 Jahre aus. Dies ist eine stolze Summe, wenn man bedenkt, wie viele bzw. wenige Stunden die Kirche während der jährlichen Heizperiode tatsächlich genutzt wird.

Da die hohen Kosten für das Heizen der Kirchen allen Kirchengemeinden Sorgen bereiten, hat sich der Bauausschuss unseres Kirchenkreises in den vergangenen Monaten intensiv mit diesem Problem beschäftigt. Dabei machten u.a. Firmenvertreter auf eine Möglichkeit der Heizkostenreduzierung durch elektrisch heizbare Sitzpolster aufmerksam. Den Mitgliedern des Bauausschusses erschien die vorgestellte Anlage recht interessant. Sie beschlossen im Sinne eines Pilotprojekts den begrenzen Einbau von beheizbaren Sitzpolstern in einer Kirche des Kirchenkreises zu finanzieren, wenn eine Kirchengemeinde diese Möglichkeit erproben möchte. Unser Kirchenvorstand erklärte sich bereit, eine derartige Lösung zu untersuchen und beantragte beim Kirchenkreisvorstand die Beschaffung von beheizbaren Sitzpolstern für sechs vordere Kirchenbänke (mit je sechs Plätzen).

Der Kirchenkreis stimmte diesem Antrag zu und finanzierte das Pilotprojekt unserer Kirchengemeinde unter der Bedingung, möglichst schon nach der jetzigen Heizperiode einen detaillierten Projektbericht mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen dem Bauausschuss des Kirchenkreistages vorzulegen.

Die umfangreichen Verkabelungsmaßnahmen konnten Anfang Februar abgeschlossen werden – selbstverständlich so, dass kaum etwas davon zu sehen ist. Anschließend wurden die neuen Sitzpolster fachgerecht angeschlossen. Seitdem erfolgt das „Probesitzen“ bei verschiedenen Sitzpolster-Temperaturen und genauer Dokumentation.

Um es ganz deutlich zu sagen: Unsere Kirche soll ein Raum sein und bleiben, in dem sich Gottesdienstbesucher wohl fühlen können. Es ist nicht geplant, die jetzige Heizanlage durch die beheizbaren Sitzpolster zu ersetzen. Es geht lediglich darum, zu erproben, ob und um wie viel die Leistung der Heizanlage gedrosselt und damit die mit dieser Anlage erzeugte Raumtemperatur abgesenkt werden kann, wenn die Sitzpolsterheizung für die begrenzte Zeit des Gottesdienstes zugeschaltet wird. Wenn die Angaben der Herstellerfirma auf unsere Kirche anzuwenden sind, sollten sich auf diese Weise die Energiekosten vor allem bei Gottesdiensten mit geringen Besucherzahlen deutlich reduzieren lassen.

Albert J. Porth

Ende Mai zu Gast in unserer Gemeinde: Jugendkantorei Grevenbroich

Jugendkantorei Grevenbroich: Vor dem Auftaktkonzert in Grevenbroich (Chortournee 2012 Schwarzwald/Bodensee) - Foto: privat

Am letzten Mai-Wochenende 2013 ist die Jugendkantorei Grevenbroich in unserer Gemeinde zu Gast und führt am 30. Mai um 19:30 Uhr im Konzert Chor- und Instrumentalwerke für Kinder und Erwachsene auf. Es erklingen neue geistliche Lieder, Gospels, Motetten und Kantaten des Barock sowie Instrumentalmusik in verschiedenen Besetzungen für Streicher, Blechbläser und Flöten. Höhepunkte sind die Kantatensätze „Nun danket alle Gott“ von J. S. Bach für Soli, Chor und Streicher und die Jugendkantate „Nehemia - Gottes gute Hand“ von Ulrich Gohl für Soli, Chor und Orff-Orchester. Bei Werken mit Instrumenten übernehmen Chormitglieder die Begleitung; bei A-capella-Werken singt der gesamte Chor. Die musikalische Leitung hat Kreiskantor Karl-Georg Brumm. Chor und Gemeinde laden herzlich ein. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird eine Spende für den Chor erbeten.

Harriet Maczewski

PASSIONSKONZERT

„Vokalensemble vox aeterna“ - Foto: privat

„Passion und Trauer“ ist der Titel dieses Konzertes, das am Sonntag, 24. März um 18 Uhr in der St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg stattfindet.
Auf dem Programm stehen Chorwerke von H. Schütz, A. Caldara (16-stimmiges „Crucifixus“), Joh. Kuhnau, F. Martin („Kyrie“ und „Agnus Dei“ für Doppelchor) und R. Mauersberger und Orgelimprovisationen.

Leitung: **Ute Engelke**
vox aeterna wurde 2010 von der Sängerin und Gesangspädagogin Ute Engelke gegründet. Das Vokalensemble spezialisiert sich auf mehrchörige und bis zu 16-stimmige Alte sowie Neue Musik. Die Chormitglieder sind stimmlich ausgebildet und haben zum Teil solistische Erfahrung.

Alexander Pick erhielt ersten Orgelunterricht im Alter von 13 Jahren. Später bildete er sich größtenteils autodidaktisch weiter. Er spielt Gottesdienste in ganz Hannover und leitet den Chor der St.-Maximilian-Kolbe-Gemeinde in Hannover-Mühlenberg.
Eintritt frei. Kollekte am Ausgang erbeten.

Günter Linkhof

Betten für eine Nacht gesucht!

Die Jugendkantorei Grevenbroich wird am Donnerstag, den 30. Mai 2013, ein Konzert in der St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg geben (s. Bericht und Einladung). Die jugendlichen Sängerinnen und Sänger reisen am Nachmittag des Konzerttags an, und fahren am Vormittag des nächsten Tags weiter. Um die Kosten für die Konzertreise möglichst gering zu halten, hat der Leiter der Kantorei angefragt, ob wir die Jugendlichen für die eine Nacht privat in Harkenbleck und Wilkenburg unterbringen können.
Wenn Sie einem oder mehreren Chormitgliedern für die Nacht 30./31. Mai eine unentgeltliche Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung stellen und mit einem Abendessen am Donnerstag, den 30. Mai und Frühstück am Freitag, den 31. Mai, versorgen möchten, melden Sie sich bitte bis Ende April bei **Erika Schuck, Tel. 0 511 / 41 38 78 oder werfen Sie eine Nachricht in den Briefkasten der Kirchengemeinde.**
Bitte geben Sie die Zahl der Jugendlichen an, die Sie aufnehmen können, und ob es Jungen oder Mädchen sein sollen, wenn dies z. B. aus räumlichen Gründen wichtig ist.
Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Gastfreundschaft.

Gottesdienste von Konfirmanden für alle

Zur Konfirmandenzeit gehört der regelmäßige Besuch des Gottesdienstes, damit die Jugendlichen mit dem evangelischen Gottesdienst vertraut werden. Gerne beteiligen sich unsere Konfirmanden auch am Gottesdienst, indem sie Liedblätter verteilen, Kollekte einsammeln oder sogar bei kleinen Theaterstücken im Familiengottesdienst mitwirken. Im Frühjahr laden wir Sie herzlich zu zwei Gottesdiensten ein, die von Konfirmandinnen und Konfirmanden für unsere Gemeinde vorbereitet und mitgestaltet werden:
Den Gottesdienst am 10. März um 10 Uhr in Wilkenburg bereiten unsere diesjährigen Hauptkonfirmanden vor, und der Familiengottesdienst am 21. April um 11 Uhr in Wilkenburg wird von Vorkonfirmanden mitgestaltet.

Harriet Maczewski

Der neue Gemeindebeirat wurde eingeführt

Foto: Schuck

Ebenso wie die Amtszeit des letzten Kirchenvorstands endete im März 2012 die sechsjährige Amtszeit des bisherigen Gemeindebeirats unserer Kirchengemeinde. Im vergangenen Herbst bildete sich der Gemeindebeirat neu, wobei sich die Mehrzahl der bisherigen Mitglieder des Gemeindebeirats entschloss, weiterhin gemeinsam für die Kirchengemeinde tätig zu sein.

Am 13. Januar 2013 führte Pastorin Maczewski folgende Personen im Gottesdienst als Mitglieder des Gemeindebeirats der St.-Vitus-Kirchengemeinde in ihr Amt ein: Ursula Bode, Dr. Josef Ernst, Barbara Franke, Eva-Kathrin Haverkamp, Erich Kowalke, Günter Linkhof, Andreas Praetsch, Claus Schottmann und Annemarie Witte.

Der Gemeindebeirat hat sich vorgenommen, das Gemeindeleben vor allem durch die Organisation von Konzerten, Seminaren, Vorträgen, Gemeindefahrten und der Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen und Festen zu bereichern. Als erstes Vorhaben bietet der Gemeindebeirat im April einen Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an (s. Einladung).

Erika Schuck

Wir über uns

Pfarramt und Büro siehe Seite 36

Kirchenvorstand:
Harriet Maczewski, Vorsitzende 0511 / 410 87 79
Markus Steinmetz, stellv. Vorsitzender 0511 / 390 67 97
Renate Fuchs 05101 / 85 90 50
Dr. Christina Geburek 05101 / 58 93 60
Inge Hatje 05101 / 58 118
Vera Kohsmann 0511 / 41 21 51
Prof. Dr. Albert J. Porth 05101 / 29 30
Claus-W. Reinhardt 05101 / 33 92
Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78

Besuchsdienstkreis:
Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78
Diakonische Fragen:
Renate Fuchs 05101 / 85 90 50
Gemeindebeirat:
Andreas Praetsch 0511 / 42 34 54
Handarbeitskreis:
montags 14-tägig 15Uhr
Internet-Auftritt:
Ernst Wahlmann 0511 / 41 17 45
Kirchenchor:
donnerstags 18 Uhr
Ursula Bode 0511 / 42 72 21
Hobbychor:
1., 2., 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr
Birgit Brenner 05102 / 91 32 35

Kinder-Gospelchor
dienstags außerhalb der Ferien
jeweils 17 bis 18 Uhr
Kontakt: Anna Thumser
anna_thumser@gmx.de

Kontaktkreis für Frauen:
2. Dienstag im Monat um 15 Uhr

Frauengespräch am Abend:
ersten Montag im Monat um 20 Uhr
(Januar-Termin fällt aus)

Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.
Prof. Dr. Reinhold Grimm, Vorsitzender
Telefon 05101 / 925 110
Spendenkonto Nummer: 015 012 800
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.
Klaus Vermehr, Vorsitzender
Telefon 05101 / 31 64
Spendenkonto Nummer: 24 004 368
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Rumänien-Arbeitsgruppe Hemmingen e.V. ‚Ein Haus für morgen'
Elisabeth Rotthaus 0511 / 417 997
Spendenkonto Nummer: 015 012 099
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Gemeinnützige Friedrich-Wolter-Stiftung FÜR MENSCHEN IN NOT
Friedrich Wolter 0511 / 234 868 7
Spendenkonto Nummer: 015 645 500
Deutsche Bank BLZ 250 700 70

holger schottmann
tischlerei
amtberg 8 • 30982 pattensen
telefon 05102 / 93 09 15 • telefax 05101 / 93 09 14

Gemeindezentrum – im Umbau

Serie zum Umbau des Gemeindezentrums

„Wann geht es denn nun los?“ Ja, das ist eine gute Frage, die immer wieder zu hören ist. Wir, der Kirchenvorstand, hatten gehofft, die Serie nun schon mit Bildern von der Baustelle weiterführen zu können. Aber wie das so ist – gut Ding will Weile haben.

Jedoch: In absehbarer Zeit werden die Arbeiten unter der Leitung von Frau Dipl.-Ing. Architektin Inga Brückner losgehen. Und die Bilder auf dieser Seite können dafür schon einmal einen kleinen Vorgeschmack geben – wie es dann einmal aussehen soll, das neue, alte Gemeindezentrum. Es soll heller werden und es wird größer werden.

Und so soll es dann ein guter und einladender Ort für die Kirchengemeinde und für Hiddestorf und Ohlendorf sein. Ein Ort, der lebt und in dem viele Begegnungen und Aktionen stattfinden können.

Denn das dies in den vergangenen 40 Jahren so gewesen ist, davon zeugen die Erinnerungen der Pastoren Oelze, Ahlrichs und von Pastorin Steingräber-Broder in den letzten Ausgaben. Und auch ich als (noch) neuer Pastor verbinde jetzt schon so manches Erlebnis mit diesem Gebäude. Dabei ist es für mich immer wieder beeindruckend, was für Spuren dort zu finden sind: Die alte Filmklappe hinter den Regalen, die Poster alter Jugendgruppen oder eine alte Kerze, die schon ewig bei der Kaffeerunde zu brennen scheint. Das ist deshalb beeindruckend und eindrücklich, weil alle diese Dinge Geschichten von Menschen erzählen, die in diesen Räumen aktiv gewesen sind oder sich dort immer noch engagieren. Und zwar über Generationen hinweg. Im doppelten Sinn. Denn einerseits war das Gemeindezentrum mehr als eine Generation lang der Ort, an dem sich ein großer Teil des gemeindlichen Lebens abspielte.

Und andererseits war dieses Gebäude mit seinen teils kleinen Räumen und Nischen ebenfalls ein Ort an dem verschiedene Generationen - Kinder, Jugendliche, junge und ältere Erwachsene - sich trafen und Gemeinde waren und gestalteten. Viel war also in diesen Räumen schon los und bald geht es (endlich) auch mit dem Umbau los.

Dabei verknüpfen sich nun viele Wünsche und Ideen mit dieser Neugestaltung, die schon in den vorangegangenen Artikeln benannt wurden und die sich in diesem Wunsch zusammenfassen lassen: Das Gemeindezentrum sei ein Ort für viele Menschen und ein Zuhause für die Gemeinde, an dem sich gut über Gott und die Welt reden lässt. Und zwar über die Generationen hinweg – im doppelten Sinn.

Dass dies so kommt, das ist eine Aufgabe für die Gemeinde und für den ganzen Ort. Aber ich bin überzeugt und guten Mutes, dass dies auch so kommen wird.

Richard Gnügge

KinderBibelTag im Mai

„Mann über Bord“ – die Geschichte von Jona wird uns an diesem Kinderbibeltag beschäftigen. Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 11 Jahren. Wir wollen gemeinsam die Geschichte von Jona und dem großen Fisch hören, dazu basteln, spielen, singen und noch vieles anderes mehr.
Wir beginnen am 25. Mai um 15 Uhr und beenden den Nachmittag um 18 Uhr in der Kirche.
Am 26. Mai wollen wir dann gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern, den die KiBiTa-Kinder mitgestalten werden.
Wir freuen uns auf euch,

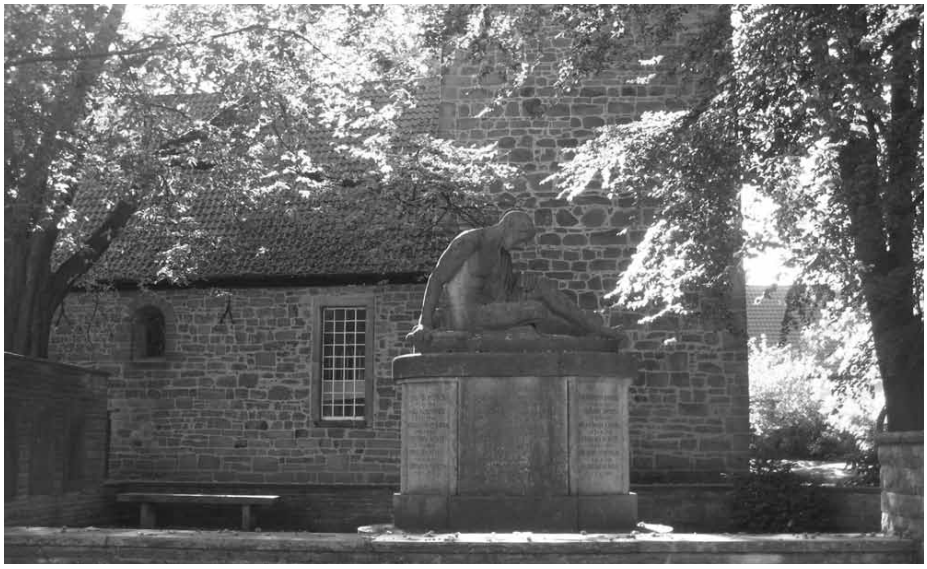
Euer KiBiTa-Team

Mai:

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Spr 31,8 (E)

Aktionstag im April



Aufräumen, Herrichten, Pflanzen – nach dem Winter wollen wir an diesem Tag rund um die Kirche alles wieder schön machen, so dass die folgende Konfirmation und die anstehenden Taufen und Trauungen auch außerhalb der Kirche den passenden Rahmen bekommen.
Bei den letzten Aktionstagen haben wir uns sehr über die große Mithilfe gefreut. Und wir hoffen, dass auch an diesem Samstag viele helfende Hände dazu kommen!

Der Aktionstag findet am 20. April von 9-12 Uhr statt.

Gartengeräte mögen gern mitgebracht werden. Im Anschluss wollen wir gemeinsam vespern.

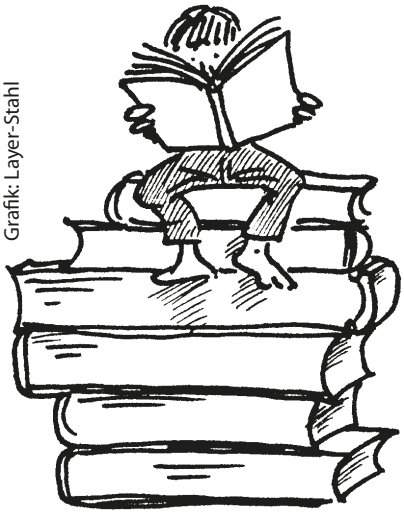
Ihr Kirchenvorstand

Der Ostermorgen

In diesem Jahr feiern wir in alter Tradition die Osternacht. Im Dunkeln beginnen wir, entzünden die neue Osterkerze und sehen wie das Licht mehr und mehr die Dunkelheit vertreibt.
Der Gottesdienst zur Osternacht beginnt um 6 Uhr. Aber er ist nicht nur etwas für Frühaufsteher, denn er hat eine ganz eigene Stimmung. Anschließend gibt es einen österlichen Frühstücksimbiss in der Kirche.

Richard Gnügge

STEFAN BREITZMANN
Malermeister
staatl. gepr.Farb- & Lacktechniker
Ihmer Str.27
30966 Hemmingen
Tel: 05101 - 6369
Fax: 05101 - 589001
Mobil: 0177 - 7776369



Grafik: Layer-Stahl

Aus der Bücherei

Wir freuen uns auf... die Neueröffnung.

Auch die Bücherei wird im Zuge der Umgestaltung des Gemeindezentrums ein neues Gesicht bekommen.
Aus einem etwas größeren Raum und zwei winzigen Zimmern werden zwei Ausleihräume, die - nach unseren Vorstellungen - auch Platz für eine gemütliche (Vor-)Leseecke bieten.
Zur Zeit sind alle Bücher in Kisten verpackt auf dem Spitzboden verstaut.
Sobald die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind, wird unsere kleine, aber feine Bücherei wieder eingerichtet und wir freuen uns schon jetzt auf unsere alten und neuen LeserInnen.
Ihr dürft gespannt sein - wir sind es auch.

Für die Bücherei
Antje Frenz

Während der Umbauarbeiten bleibt die Bücherei geschlossen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags	16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Freitags	16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Der Konfirmandenunterricht – Informationen

Der Konfirmandenunterricht folgt in Hiddestorf dem so genannten Hoyaer Modell. D.h., dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Regel den Unterricht absolvieren, wenn sie die 4. und die 8. Klasse in der Schule besuchen. In der Nikolaikirchengemeinde gestaltet sich dies folgendermaßen:
KU4: Nach den Sommerferien startet der nächste KU4-Jahrgang. Ein Elternabend zur Information und zur Anmeldung findet am Mittwoch, den 5. Mai um 19 Uhr in der Nikolaikirche statt. Die geplante Unterrichtszeit im kommenden Jahrgang ist geplant: wöchentlich am Mittwoch von 15-16:30 Uhr.
KU5/6: In den Jahren zwischen dem KU4-Unterricht und dem KU8-Unterricht wollen wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden einmal im Jahr auf eine Freizeit fahren. In diesem Jahr fahren wir zusammen mit der St. Vitus-Gemeinde vom 12.-14. April in das CVJM-Heim nach Abbensen. Die Anmeldeunterlagen sind bereits verschickt worden. Sollten Sie/solltet ihr keinen Brief bekommen haben, melden Sie sich/meldet ihr euch bitte im Pfarrbüro unter Tel: 133 60.
KU7/8: Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nach den Sommerferien mit dem KU8-Unterricht beginnen, fahren wir vom 20.-23. Juni nach Wohldenberg. Alle Informationen dazu und zu dem Start nach den Sommerferien bekommen Sie/bekommt Ihr bei einem Eltern- und Konfirmandenabend am 28. Mai um 19 Uhr in der Nikolaikirche. Die Unterrichtszeit ist im kommenden Jahrgang geplant für: wöchentlich am Mittwoch von 17-18:30 Uhr.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung,
Richard Gnügge

Kaffeerunde

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Nachmittagen der ökumenischen Kaffeerunde.
In diesem Jahr folgen wir an jedem zweiten Nachmittag den „Perlen des Glaubens“, die uns zu Fragen des Glaubens und unseres Lebens führen.
An den anderen Nachmittagen beschäftigen wir uns mit gesellschaftlichen und gemeinschaftlichen Themen. Wir beginnen jeweils um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, folgen dann dem etwa einstündigen Thema und beschließen den Nachmittag gegen 17:00 mit einer kleinen Andacht.
Diese Themen erwarten Sie:

12. März:	„Take it easy“ – „die Perle der Gelassenheit“
9. April:	„Dalli-Dalli“
14. Mai:	Gemeinsamer Gottesdienst vor der Sommerpause der Kaffeerunde – „die Gottesperle“

Ganz wichtig: *ab März findet die ökumenische Kaffeerunde aufgrund der Umbauarbeiten im Gemeindezentrum bei Familie von Möllendorff, Heifeld 10, statt. Sollten Sie Probleme haben, dorthin zu kommen, bleiben Sie nicht fern, sondern melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 05101 / 133 60.*

Wir freuen uns auf unsere nächsten Treffen,
Ihr Team der Kaffeerunde

JOHN DEERE
Fösten KG Landmaschinen
Hiddestorf · Hauptstr. 75 · Telefon 0 51 01 / 1 26 07
GUTBROD Rasenmäher
SABO Qualitätsschneide für Rasenmäher
Verkauf, Reparatur und Service
Husqvarna Great experience
KÄRCHER Reinigungsgeräte

Freiwilliges Kirchgeld

Wir sagen herzlich Dank für Ihre Spenden im letzten Jahr und besonders zum Freiwilligen Kirchgeld. Insgesamt wurden an freiwilligem Kirchgeld bis zum Jahresende 7.507,00 € gespendet. Diese Spenden, die voll und ganz unserer und Ihrer Kirchengemeinde zufließen, gewährleisten, dass Vieles möglich bleibt: die warme Kirche im Winter, die Durchführung von Freizeiten und anderen außerordentlichen Projekten und die schnelle Reparatur auftretender Schäden.
An dieser Stelle möchten wir aber ebenfalls allen danken, die Ihre und unsere Kirchengemeinde auf vielfältige andere Weisen unterstützen und unterstützt haben: durch Ihr Gebet, Ihr Engagement, Ihre manchmal auch kritischen Anregungen und nicht zuletzt durch Ihre Beteiligung.
Allen Spenderinnen und Spendern einen herzlichen Dank,

Ihr Kirchenvorstand

sonntags geöffnet

Gruppen und Kreise

Diakonischer Besuchsdienst
Gemeindezentrum
Treffen nach Absprache
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Frauenfrühstück
Gemeindezentrum
Am 3. Montag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Christine Schramme, 05101-13241

Geburtstagsbesuchsdienst
Gemeindezentrum
Treffen nach Absprache
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Jugendgruppe
Gemeindezentrum
Treffen nach Umfrage
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Kinderbibeltag
Gemeindezentrum und Kirche
Vierteljährlich am Samstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Lesekreis
Gemeindezentrum
Jeden 1. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr
Ansprechpartnerin:
Doris Grötschel, 05101-13175

Ökumenische Kaffeerunde
Gemeindezentrum
Jeden 2. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr (Oktober bis Mai)
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Besondere Gottesdienste

Familiengottesdienst
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 10. Februar
11 Uhr
Pn Maczewski
Familiengottesdienst mit dem Kinder-Gospelchor

Gottesdienst mal anders

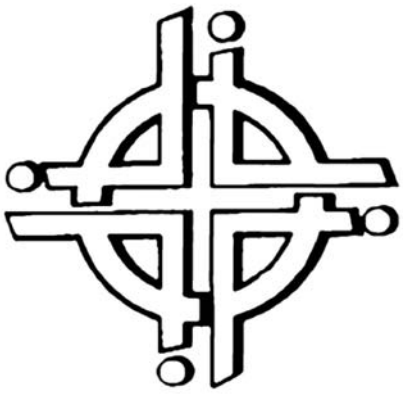
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 24. Februar
18 Uhr
Pn Maczewski
Gottesdienst mit moderner Musik und in anderer Form. Im Anschluss: Einladung zu Brot, Wein und Wasser

Anzeigen

Bei Fragen zu Anzeigenschaltungen in *miteinander* wenden Sie sich bitte an:
Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73

miteinander@von-loeper.net



Gottesdienst zum Weltgebetstag
Friedenskirche Arnum
Freitag, 1. März
18 Uhr
Vorbereitungsteam
Französische Frauen haben zu dem Thema „Ich war fremd – Ihr habt mich aufgenommen“ Texte und Lieder zusammengestellt. Auch wir alle haben Erfahrung mit Fremden, mit eigenem Fremdsein. Dem wollen wir in diesem Gottesdienst nachspüren. Wie seit 30 Jahren in unserer Region üblich, wollen wir auch in diesem Jahr wieder den Gottesdienst ökumenisch feiern. Eingeladen sind wir in die Friedenskirche Arnum. Bockstraße 33. Anschließend gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zum Austausch bei einem landestypischen Imbiss.

KU-8 Vorstellungsgottesdienst
Nikolai Kirche Hiddestorf
Sonntag, 10. März
10 Uhr
P Gnügge und Konfirmanden

Der Gottesdienst wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbereitet und gestaltet.

Gottesdienst für kleine Leute
Friedenskirche Arnum
Sonntag, 10. März
16 Uhr
Dn. Anja Marquardt
Zu diesem besonderen Gottesdienst, in dessen Mittelpunkt Kinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren stehen, laden wir herzlich am Sonntag ins Gemeindehaus ein. Im Gemeindesaal wird unter Leitung unserer Diakonin Anja Marquardt ein lebendiger fröhlicher Gottesdienst gefeiert. Nach ca. 30 Minuten sind alle herzlich eingeladen, bei Saft, Tee oder Kaffee den Sonntagnachmittag ausklingen zu lasen, zu klönen und sich kennen zu lernen.

Tischabendmahl
Friedenskirche Arnum
Donnerstag, 28. März
19 Uhr
Pn Behler und Team
Auch in diesem Jahr laden wir ein zum Tischabendmahl am Gründonnerstag in den Gemeindesaal. Bei diesem besonderen Abendessen erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Wer daran teilnehmen möchte, trage sich bitte bis zum 26. März in die vor dem Gemeindebüro ausliegen Listen ein.

Taizé-Gottesdienst

Mit der Trinitatis-Kantorei
Trinitatiskirche
Donnerstag, 28. März
19 Uhr
P Beyger und die Trinitatis-Kantorei

Anwaltskanzlei Stockmeier §§

… denn Ihr Recht braucht Kompetenz

Barbara Stockmeier, Rechtsanwältin • Inga Stockmeier, Rechtsanwältin

Schwerpunkte

- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht

30966 Hemmingen-Arnum
Göttinger Straße 65
Tel.: 05101-85 22 66
Fax: 05101-85 22 63
info@kanzlei-stockmeier.de
www.kanzlei-stockmeier.de

Osternacht in der Nikolaikirche
Nikolai Kirche Hiddestorf
Sonntag, 31. März
6 Uhr
P Gnügge
Feier der Osternacht mit anschließendem Frühstück in der Kirche

Familiengottesdienst
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 31. März
11 Uhr
Pn Maczewski
Gottesdienst mit dem (mittlerweile traditionellen) Schmücken des Osterkreuzes durch die Kinder sowie anschließendem Ostereiersuchen auf dem Kirchhof und Kirchkaffee.

Musikalischer Regionalgottesdienst in der Nikolaikirche
Nikolai Kirche Hiddestorf
Montag, 1. April
10 Uhr

Tauferinnerung am „Weißen Sonntag“
Ein Gottesdienst zur Erinnerung an die Taufe - mit Taufen
Trinitatiskirche
Sonntag, 7. April
10 Uhr
Pn. Budke-Grüneklee
Wer noch nicht getauft ist, kann sich in diesem Gottesdienst taufen lassen. Die Teilnahme ist für die Konfirmanden und Konfirmandinnen der 4. Klasse verbindlich. Bitte bringt (falls vorhanden) Eure Taufkerzen mit!

Gottesdienst für kleine Leute
Trinitatiskirche
Sonntag, 14. April
16 Uhr
P Beyger und Team
Gottesdienst für alle Kinder von 0 - 6 Jahrenmit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Großeltern. Anschließend Kaffee, Tee und Gespräche im Gemeindesaal.

Familiengottesdienst
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 21. April
11 Uhr
Pn Maczewski
Familiengottesdienst mitgestaltet von Vorkonfirmand/innen.

Regionaler Gottesdienst mit den Bläsern der Stadtmission
Trinitatiskirche
Montag, 20. Mai
10 Uhr
Regions-Pfarramt
Wie jeden Pfingstmontag ist der Bläserkreis der Stadtmission Hannover bei uns zu Gast. Anschließend Empfang im Gemeindesaal und neu gestaltetem Küstergarten.

Familiengottesdienst nach dem KinderBibelTag
Nikolai Kirche Hiddestorf
Sonntag, 26. Mai
11 Uhr
P Gnügge

KAMÖRİ
... der Bioladen
Käsespezialitäten • Wein
Obst und Gemüse der Saison
Direktsäfte • Tee
Täglich frisches Brot • Milch
Fleisch und Wurstwaren
Allergikerprodukte
Naturkosmetik
Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
9.00 bis 13.00 Uhr • 15.00 bis 18.30 Uhr
samstags: 8.30 bis 13.00 Uhr
Rathausplatz 5A
30966 Hemmingen

Jens Richter
Dachdeckermeister
Dacharbeiten • Isolierungen
Dorfstr. 47 • 30966 Hemmingen • Tel.: (0511) 42 61 08 • Fax (0511) 7 68 25 21

Regionaler Familiengottesdienst

zum Abschluss des 1. Konfirmandenjahres
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 2. Juni
11 Uhr
Pn. Maczewski, P. Gnügge, Pn. Budke-Grüneklee
Mit einer gemeinsamen Konfirmandenfreizeit haben wir angefangen - mit einem gemeinsamen Gottesdienst wollen wir enden. Wir laden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hiddesdorf, Wilkenburg und Trinitatis herzlich zum Abschlussgottesdienst in die St. Vitus-Kirche in Wilkenburg ein. Im Anschluss Kirchkaffee in und um die Kirche herum.

Kinder und Familie

MALIBU Seminartag

Trinitatis Gemeindezentrum
Samstag, 16. März
10 Uhr
Doris Manthey EEB

KinderBibelTag

Nikolai Kirche Hiddestorf
Samstag, 25. Mai
15 Uhr
P Gnügge und Vorbereitungsteam
Ein Nachmittag für alle 6-11jährigen mit biblischen Geschichten, Basteln, Spielen, Singen und Vielem mehr.

Musik

„Prima Vista Brass“

Jubiläumskonzert
Friedenskirche Arnum
Donnerstag, 7. März
19 Uhr
Musikschule Hemmingen
Das Blechbläserensemble der Musikschule Hemmingen „Prima Vista Brass“ feiert sein 10 jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass lädt das Ensemble am 7. März zu einem Jubiläumskonzert in der Friedenskirche Arnum ein. Zusammen mit musikalischen Gästen werden bekannte Film- und Popsongs, arrangiert für Blechbläser, zu Gehör gebracht.Der Eintritt ist frei.

Passionskonzert

Passion und Trauer
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 24. März
18 Uhr
vox aeterna (Ltg.: Ute Schulze), Alexander Pick (Orgel)
Chor- und Orgelwerke deutscher und skandinavischer Komponisten und von F. Martin „Kyrie“ und „Agnus Dei“ aus seiner Messe für zwei Chöre.
Näheres siehe im Gemeindeteil von St. Vitus.

Frühlingskonzert mit Blockflöten

Friedenskirche Arnum
Dienstag, 14. Mai
17 Uhr
Blockflötenklassen von Christa Seidel
Schülerinnen und Schüler der Blockflötenklassen von Christa Seidel von der Musikschule Hemmingen laden im Rahmen eines Klassenvorspiels zu einem Frühlingskonzert mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten ein.

Jürges Bestattungen
seit 1910
30966 Hemmingen
Göttinger Landstraße 31 A
(Parkplätze direkt vor der Tür)
E-Mail: e.juerges@arcor.de
Willführstraße 6 30459 Hannover
Wallensteinstr. 1 30459 Hannover
- Eigene Trauerhalle (bis 35 Personen)
- Trauer- u. Vorsorgeberatung auch bei Ihnen zu Haus
- Eigener Trauerdruck

Tag und Nacht
0511 /
42 12 69
Internet: www.juerges-bestattungen.de

Besondere Veranstaltungen

Trinifilm

Kirchenkino in Trinitatis
Trinitatis Gemeindesaal
Sonntag, 17. März
17 Uhr
Sigrid Nickel
Wo kommt eigentlich der Fußball her? Der Film „Der große Traum“ zeigt, wie der Lehrer Konrad Koch den Sport in das Deutsche Reich bringt.

Literarischer Filmabend

Ich will dich – Begegnung mit Hilde Domin / Ein Film von Anna Ditges
Gemeindesaal der Friedenskirche Arnum
Freitag, 05. April
19:30 Uhr

Die Bücherstube und die Friedenskirchengemeinde laden zu diesem preisgekrönten, eindrucksvollen Film über die Dichterin Hilde Domin ein. Filmdauer ca. 95 Min. zusätzlich eine kurze Einführung in die Filme und Lesung von besonders ausgewählten Texten. Der Kinoabend ist kostenlos.

Literarischer Filmabend

Die Frau mit den 5 Elefanten – Swetlana Geier / Ein Film von Vadim Jendreyko
Gemeindesaal der Friedenskirche Arnum
Freitag, 19. April
19:30 Uhr

Die Bücherstube und die Friedenskirchengemeinde laden zu diesem eindrucksvollen Film über die Übersetzerin der großen Dostojewski – Romane Swetlana Geier ein. Filmdauer ca. 95 Min. zusätzlich eine kurze Einführung in die Filme und Lesung von besonders ausgewählten Texten. Der Kinoabend ist kostenlos.

Der Sommerbasar

Secondhandbasar für Kinderkleidung und -Spielzeug
Trinitatis Gemeindezentrum
Samstag, 25. Mai
14 Uhr
Basarteam
2003 - 2013:10 Jahre 2handbasar! Mehr im Trinitatisteil

Gemeinsame Wanderung

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 16. Juni
12:30 Uhr
Wir laden alle Wanderfreunde aus den Hemminger Gemeinden herzlich ein, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu begeben. Wie immer wird die Wanderroute von den Familien Meier und Herrmann vorher ausgesucht und erkundet. Wir treffen uns am Parkplatz vor der Arnumer Friedenskirche. In Fahrgemeinschaften geht es dann zum Ausgangspunkt der Wanderung.
Information und Anmeldung bei Fam. Meier, Tel.: 05101 / 582 63 oder Fam. Herrmann, Tel.: 05101 / 5154.

Möbelstoff Nährer
Über 10.000 Möbelstoffe aus aller Welt.
Neu: Unsere Näherei erfüllt auch individuelle Wünsche.
Lassen Sie sich inspirieren.
www.moebelstoff-naehrer.de • Tel. (0511) 36 35 35
Sundernstraße 4 • 30966 Hemmingen

Birnbaum
BESTATTUNGEN SEIT 1879
Erd-, Feuer-, Seebestattungen, anonyme Beisetzungen.
Wir sind für Sie da: Tag und Nacht.
In Vorsorge- und Beratungsgesprächen helfen wir Ihnen mit unserem fachlichen Wissen.
Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.
Heinz Birnbaum · Fachgeprüfter Bestatter
30982 Pattensen · Steinstraße 38
Telefon 0 51 01- 13001

MDK-geprüft
Gesamtnote
„sehr gut“

Ambulante Palliativ-Versorgung

Jetzt auch aktiv in
Hemmingen

Wenn Sie alleine nicht mehr zurechtkommen...

- Kranken- und Seniorenpflege
- Fachpflege
- Pflegeberatung, Pflegekurse, Pflegeüberleitung

Wallensteinstraße 15 · 30459 Hannover
info@pflegedienstrose.de
www.pflegedienstrose.de

☎ 0511 2 34 30 51

Mobile Betreuung Rose GmbH
Pflege in gewohnter Umgebung

Pflegenote »sehr gut« (1,2)*

SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«

Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit.
Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Zentrale und ruhige Lage in Hemmingen
- ♥ Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad
- ♥ Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenzerkrankung
- ♥ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen – liebevoll und auf hohem Niveau

**Bericht des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) vom 1.3.2011.*

SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«
Berliner Str. 16 • 30966 Hemmingen
Telefon: 0511/4108-0
www.sozialkonzept.com/rosenpark

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-lutherische Kirchenregion Hemmingen, Bockstr. 33
30966 Hemmingen
Vorsitz V.i.S.d.P.: Christine Behler
Tel. 05101 / 92 53 64
Kto. 15 000 151
BLZ 250 501 80, Sparkasse Hannover
Stichwort: miteinander

Redaktion: Christine Behler, Peter Beyger, Ulrike Budke-Grüneklee, Volker Leinemann, Monika von Loeper, Katrin Oestern, Albert J. Porth, Erika Schuck, Thomas Schwarze, Stephan Schwier. Namentlich gekennzeichnete Beitrage geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Zuschriften erbeten an:
redaktion@miteinander-hemmingen.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr
Auflage: 9.500
Satz und Druck: interdruck berger + herrmann GmbH, Hannover
Gestaltung und Anzeigen: Monika von Loeper
Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72
miteinander@von-loeper.net
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
18. April 2013

Telefonnummern und Adressen, die weiterhelfen

	Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Schulstraße 10 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Do 17 bis 19 Uhr
Gemeinde-sekretärin	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Christine Leffers Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus-gemeinde.de	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Christine Behler Tel. 05101 / 92 53 64 christine.behler@evlka.de Sprechzeit Do 18 bis 19 Uhr	Ulrike Budke-Grüneklee Tel. 0511 / 41 08 95 10 ulrike.budke-grueneklee@evlka.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79 hmaczewski@gmx.de Sprechzeiten nach Vereinbarung	Richard Gnügge Tel.: 05101 / 85 10 61 richard.gnuegge@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster/in	Frida Weidmann Tel. 05101 / 5 83 72	Christine Deutscher Tel. 0511 / 41 27 24	Eva-Katrin Haverkamp Tel. 05101 / 991 76 37	Tatjana Kalmetjev Tel. 05101 / 46 72
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike-Susann Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Ulrich Fischer, Tel. 0511 / 348 07 80
Vorstand	Stellv. Vorsitzender: Peter Meerheimb Tel. 05101 / 58 59 09	Vorsitzender: Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12	Vorsitzende: Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79	Vorsitzender: Daniel Schlößer
Verschiedenes	Diakonin: Anja Marquardt Tel. 05101 / 49 84 diakonin-arnum@htp.com	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Frederike Otto Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover Konto 240 038 08 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover Konto 150 001 51 BLZ 250 501 80	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St. Vitus	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf
Freiwilligenmanagerin des Kirchenkreises: Elke Hartebrodt-Schwier, Tel. 05101 / 991 78 55, elke.hartebrodt@evlka.de				
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenkreis: Dr. Stephan Schwier, Tel. 05101 / 58 56 10, stephan.schwier@evlka.de				
Kreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber, Tel.: 05101/ 17 10, ilka.klockow@evlka.de				

Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 0511 / 8 74 46-60,
monika.brandt-zwirner@evlka.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/ Erziehungsberatung
Tel. 0511 / 82 32 99
lebensberatung.laatzen@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511 / 8 74 46-61
beate.wedekind@evlka.de

Schwangeren/-konfliktberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-60
monika.brandt-zwirner@evlka.de
Tel. 05041 / 94 50 33
ingrid.roettger@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-66
schuldnerberatung.laatzen@evlka.de

Suchtberatung
Tel. 0511 / 82 76 02
suchtberatung.laatzen@evlka.de

Ambulanter Hospitzdienst Laatzen-Pattensen-Hemmingen
Andreas Heinze
Tel. 0511 / 2284 84 13
hospitzdienst.laatzen@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos
0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222
Internet-Seelsorge:
www.telefonseelsorge.de
Ausführliche Informationen erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.

www.miteinander-hemmingen.de